



KRAN-
HEBETECHNIK
POWER OF LIFTING



KRAN- FRÜHLING



K&H Verlags-GmbH, Wilhelm-Giese-Strasse 26, 27616 Beverstedt
 Postvertriebsstück, DPAG, 58778, Entgelt bezahlt



Kräftiger Kreislauf s. 18

Mitte März war es so weit: Der Ringlifter SGC-120 von Sarens wurde im Hafengebiet von Gent der Öffentlichkeit vorgestellt. In Anwesenheit von Hendrik Sarens hatten die Gäste die seltene Gelegenheit, den Riesenkran mit einem maximalen Lastmoment von 120.000 mt aus nächster Nähe zu betrachten.



Sicheres Arbeiten s. 64

Der Verfügbarkeit und Betriebsbereitschaft von Kranen sowie Hebezeugen kommt eine besondere Bedeutung zu, weshalb eine regelmäßige Prüfung sowie eine vorbeugende Instandhaltung nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen unerlässlich ist.



Schwerlast im Berg s. 40

Für ein Pumpspeicherkraftwerk in Kaprun hatte das Unternehmen Felbermayr Transport- und Hebeteknik die Überführung eines 220 t schweren Transformators übernommen. Der Transport zum mehr als 300 km entfernten Zielort wurde per Tiefladewaggon und 16 Scheuerle-SPMT-Achslinien bewältigt.

Editorial

3 Hoffnungsträger Energie

Tipps & Trends

- 6 Groß-Kran-Auftrag
- 8 Aus WEL wird UWL
- 10 Technik mit Tradition
- 12 Doppelte Sicherheit
- 14 Bewegungsfreiheit in 3D
- 15 Neuer Player für Südwest
- 16 Elektronische Frischzellenkur

Mobilkrane

- 18 Kräftiger Kreislauf
- 22 Trio für Ter Linden
- 24 Premiere beim Petrol
- 26 Software für Heavyware

Turmdrehkrane

- 28 Himmelsstürmer

Höhenzugangstechnik

- 30 Die drei Türme in Hamburg
- 32 Scheren und Teleskope
- 34 Auf dem Weg nach Indien
- 36 „Zahl der Vermieter wird wachsen“
- 37 Informative Tagung mit Tradition
- 38 WT 1000 Down Under

Schwerlastverkehr

- 40 Schwerlast im Berg
- 44 Automobilexpress nach Ungarn
- 46 Essener Spezialitäten

BKH

- 48 Schere schneidet Stahl

CeMAT 2011

- 50 Grünes in Hannover
- 52 LUGA stellt sich vor

- 54 Viel Neues im Gepäck
- 56 Flurförderkompetenz in Essen
- 58 Neues Kommissionieren
- 60 Lösungen im Doppel
- 62 Bewegendes Moment im Betrieb

Safety

- 64 Sicheres Arbeiten
- 68 Bildungs-Initiativen
- 70 Gelernte Arbeitssicherheit
- 72 Spannen und zurren

Werkstatt

- 74 Kräftig zugepackt
- 76 Komfortables (Arbeits-)Klima
- 78 Modularer Ausbau

Impressum

Händlerteil

„OK

Es gibt andere Hersteller,
aber die Serviceleistungen des
Manitou-Vertriebsnetzes ma-
chen den Unterschied aus!“



Platformers 2 - 6 Mai
World 2011 Hannover

MT 625

Ein kompakter Teleskop für Ihre Baustelle. Bauhöhe unter 2 Meter, Hubhöhe 6 Meter, Tragkraft 2500 kg. Einsatzbereit in 10 Sekunden, intuitive Bedienung des JSM-Joysticks, perfekte 360°-Rundumsicht, einfache Wartung, kompakt und effizient.



MANITOU

Wenden Sie sich an Ihren zuständigen MANITOU-Händler unter: www.manitou.com



Elektronische Frischzellenkur

Kranrevision. Viele Krananlagen, oft in Maschinenhäusern von Kraftwerken oder als Arbeitstiere in der Schwerindustrie installiert, stammen aus der Zeit des fortgeschrittenen Wirtschaftsaufschwunges und sind so insbesondere auch unter Sicherheitsaspekten modernisierungspflichtig.

Die elektrischen Komponenten sind hier in fast allen Fällen am Ende ihrer Lebenserwartung und stellen einen Risikofaktor für die Sicherheit und die Zuverlässigkeit der Anlage dar. Mechanisch betrachtet befinden sich diese jedoch meistens, bis auf wenige Verschleißteile, in einem erhaltenswerten Zustand. Daher ist eine Generalüberholung oft wirtschaftlicher und sinnvoller als eine Ersatzinvestition.

Die mit einer (elektrischen) Revision einhergehende Neuauslegung der elektrischen Steuerung alter Krananlagen er-

möglicht eine große zeitliche Flexibilität und eine Verbesserung der Sicherheit der Anlage. Hierbei wird die gesamte Elektronik, also Antriebe, (Schleif-)Leitungen, Steuerungen, usw. demontiert und im Zuge der Generalüberholung durch Neuteile ersetzt. Mechanisch werden lediglich Verschleiß- und defekte Teile ausgetauscht, ein besonderes Augenmerk liegt hier auf die im Kraftfluss liegenden Komponenten. Aufgrund von unterschiedlichsten Bauformen, Größen, Lagen etc. sind für fast jede Krananlage individuelle Planungen von Nöten.

ISM zusammen mit FH Aachen

Die ISM GmbH ist auf derartige Sonderfertigungen spezialisiert und kann nach eigenen Angaben dank ihrer Fachkompetenz und langjährigen Erfahrungen im Kranumbau/-servicebereich derartige Konzepte entwickeln und umsetzen. Eines dieser Umbaukonzepte wurde Anfang dieses Jahres in Zusammenarbeit mit der FH Aachen im Zuge einer Bachelorarbeit genauer analysiert. Ein besonderes Augenmerk lag hierbei auf dem Zusammenspiel von Schütz- und Umrichtertechnik und der generellen Sicher-

Unsere Engineeringlösungen –

die *Highlights* der CeMAT 2011

→ www.stahlcranes.com





Aus Gebraucht wird Neu: Bewährter Kran ist mit aktueller Technik ausgestattet worden.



Neue Technik: Die alten Steuerelemente wurden ersetzt. (Fotos: ISM)

heit der Projektierung. Beides wurde theoretisch hinterfragt und ergab ein in allen Belangen positives Ergebnis.

Der Fokus lag, wie bei fast allen Umbauten auf der Erhöhung der Sicherheit, der Bedienerfreundlichkeit, einer Schonung der mechanischen Komponenten und nicht zuletzt auch auf der Umsetzung individueller Kundenwünsche/-bedürfnisse. Die jetzt installierte Elektronik der Umrichter ermöglicht bei richtiger Einstellung und Ausmessung ein nahezu lastunabhängiges Bedienen und kann dynamische Kräfte, wie sie bei ruckartigem Anfahren, -heben oder pendelnder Last entstehen können, ausgleichen. Realisiert wird dies durch eine kaskadenförmige Regelstruktur, in der das Moment über den Strom, die Drehzahl und die Lage des Motors geregelt wird.

Vektororientierte Regelverfahren in Kombination mit Abtastzeiten im Mikro-Sekundenbereich ermöglichen ein dyna-

misches Ausgleichen von „Fehlern“ und führen zu einem guten Rundlauf und einer konstanten Drehmomentbildung an den Antrieben. Gleichzeitig wird der Motorstrom ständig kontrolliert, Überströme werden erkannt und nur kurzzeitig zugelassen. Bei Überschreitung passend gewählter Sicherheitszeiten schaltet der Umrichter die Antriebsgruppe ab, um so Beschädigungen zu vermeiden.

Sicherheit geht vor

Die kostengünstigen, sehr robusten und zuverlässigen Käfigläufermotoren benötigen für eine lineare Drehzahlverstellung eine in der Frequenz und in der Höhe des Effektivwertes veränderbare Spannung. Die in Umrichtern verbauten Wechselrichter werden beispielsweise über eine Pulsweitenmodulation angesteuert und können so die von den Motoren geforderte modellierbare Spannung liefern. Dadurch können nach ISM-Angaben An-

und Abfahrtrampen gefahren werden, die ruckartige Bewegungen aus Tipp- und Konterbetrieb vermeiden.

Individuelles Ausmessen

Die Vor- und Nachmagnetisierungszeit, also die Zeit bis der Motor bzw. solange der Motor noch Drehmoment bilden kann, wird ebenfalls für jeden Antrieb individuell ausgemessen, um so passende Bremsöffnungs- und Schließzeiten wählen zu können. Dies ist besonders für das Hubwerk wichtig, da somit ein Absacken vor dem Hubvorgang bzw. ein Nachrutschen nach dem Senken vermieden wird. Gleichzeitig setzt die ISM GmbH weitere, auf Schütztechnik basierende Applikationen ein. Hier sorgen schließlich der Sicherheitsendschalter sowie der Fliehkraftschalter nach einer entsprechenden ISM-Auslegung für eine sichere Abschaltung des Hubwerkes in den Endpositionen bzw. bei einer Überdrehzahl.



Partner of Experts

STAHL
CraneSystems





Die Ansicht täuscht: Vom Fundament bis zur Mastspitze sind es knapp 90 m, allerdings befindet sich die Arbeitsplattform bereits in etwa 10 m Höhe.

Kräftiger KREISLAUF

Großkrane. Mitte März war es so weit: Der schon seit längerem bekannte Ringlifter SGC-120 von Sarens wurde im Hafengebiet von Gent einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. In Anwesenheit von Hendrik Sarens hatten die Gäste die seltene Gelegenheit, den Riesenkran aus nächster Nähe zu betrachten und nach Entern der zentralen Maschinenplattform in etwa 10 m Höhe einen detaillierten Blick auf die installierte Antriebs- und Hebeteknik zu werfen.

Nicht weiter verwunderlich: Je weiter man sich dem insgesamt 5200 t schweren Koloss nähert, umso beeindruckender gibt sich die klassische Gittermastkonstruktion. Allein die Ringbahn mit ihren etwa 40 m Außendurchmesser erinnert eher an eine Jahrmarktsattraktion, als an ein überschweres Hebegerät – das übrigens für ein maximales Lastmoment von 120.000 mt ausgelegt ist. Bei diversen, bisher in Gent ausgeführten Versuchen wurde beispielsweise eine Testlast von satten 3000 t in einem Radius von 48,50 m angehoben. Es geht noch spektakulärer: Bei einem Radius von 120 m (!) erlaubten die Versuche eine Last von immer noch 637 t – man vergleiche diese Werte einfach mal auch mit nicht gerade leistungsschwachen Mobilkränen.

Insgesamt drei verschiedene Auslegerlängen zwischen 90 und 120 m sind derzeit für das Konzept vorgesehen, das übrigens über eine modulare Hakenflasche von Rope-Block verfügt, die bei etwas mehr als 100 t Eigengewicht für eine maximale Last von 3200 t ausgelegt ist.

Belgisch-amerikanische Gemeinschaftsarbeit

Nach Aussage von Hendrik Sarens benötigen die Montagemannschaften etwa vier Wochen, um aus den containergerechten Einzelteilen die gesamte Krananlage zu erstellen. Immerhin zwölf Volvo-Industrie-Motoren sind für die Antriebs- und Hubleistung des SGC-120, der etwa



Präsentierte stolz das neue Flaggschiff der Sarens-Gruppe: Hendrik Sarens stellte nach den erfolgreichen Tests in Gent den neuen SGC-120 vor.

ANTRIEBS- UND STEUERKONZEPTE: Viel hilft viel – insgesamt 64 Hydromotoren von Rexroth treiben das Drehwerk des Sarens Giant Crane 120 an. Der Giant Crane 120 von Sarens gehört mit seinen 3200 t Hubkraft sowie einem Radius von 120 m zu den momentan größten Krananlagen der Welt – mit kompletter Antriebs- und Steuerungstechnik von Rexroth. Der Kran besitzt sechs kompakte sekundärgeregelte Winden, die auf 1 mm genau positioniert und im Gleichlauf betrieben werden können. Das Drehwerk des Kranes wird von 64-A2FM-Hydromotoren angetrieben.

Die Synchronisierung der Hydromotoren erfolgt auch hier über ein sekundärgeregeltes Antriebssystem mittels HNC100-SEK- und MAC-8-Regelelektroniken. Die notwendige hydraulische Leistung für alle Antriebe wird von sechs modularen Containeraggregaten mit jeweils 2x 280-kW-Dieselmotoren und A4V-SO-Axialkolbenpumpen zur Verfügung gestellt. Die komplette Steuerung und Überwachung des Kranes übernimmt das SPS-System IndraLogic von Rexroth. Der gesamte Kran soll sich so im Betrieb besonders durch seine feinfühlig Handhabung, die präzise Regelung und hohe Leistungsdichte auszeichnen. Rexroth unterstützte Sarens als Entwicklungspartner und Systemberater, führte die Berechnung durch und übernahm sowohl die Komponentenauslegung als auch die Projektierung. Die Rexroth-Regionalgesellschaft in Belgien übernahm federführend die Projektführung, Inbetriebnahme, Erprobung und Abnahme des Giganten. Diagnose und Condition Monitoring sind nach Angaben beider Partner in Vorbereitung und runden so das Gesamtpaket von Rexroth ab.

Modulares System: Nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen besteht der SGC-120 aus zahlreichen, transportfreundlichen Komponenten.



eine Stunde für eine volle Drehung des Aufbaus benötigt, verantwortlich. Entstanden ist der Riese übrigens in den vergangenen 15 Monaten als Gemeinschaftsarbeit zwischen der belgischen Sarens-Gruppe und dem kalifornischen Hebespezialisten Rigging International of Alameda. Was übrigens den oder die ersten Einsätze des neuen Ringkranes betrifft, kursieren im weltweiten Netz diverse Gerüchte. Auf direkte Nachfrage der Redaktion wollte Sarens diese Vermutungen jedoch weder bestätigen noch kommentieren. So wird es gesicherte Informationen zu diesem Thema vermutlich erst nach einer tatsächlichen Vertragsunterzeichnung mit dem oder den jeweiligen Kunden geben.

Spätere Einsatzbereiche klar definiert

Eindeutig ist jedoch das Einsatzspektrum des SGC-120. Neben Schwerlasthüben im petro-chemischen Bereich denken die belgischen und US-amerikanischen Partner insbesondere auch über die Nutzung im Bereich der Ölbohrplattformen bzw. deren Montage nach. Inwieweit sich jedoch die Hoffnungen der Schwerlastspezialisten erfüllen werden, den Ringlifter auch beim Bau neuer Kernkraftwerke vermarkten zu können, wird sich angesichts der weltweiten Diskussionen über Atomstrom wohl erst in den kommenden Monaten, wenn nicht gar Jahren, zeigen. Zweifelsohne jedoch bleibt das Thema Energie und deren Erzeugung bzw. Umwandlung weltweit auf der Tagesordnung – und wird damit garantiert auch zu einer Nachfrage nach besonders schwerem Hebe-Equipment führen. Ohnehin bietet der SGC-120 für entsprechende Großprojekte das notwendige Entwicklungspotenzial. So ist



Unscheinbar, in der Masse aber ausgesprochen kraftvoll: das hydraulische Antriebs- und Steuerkonzept für den Kran-koloss entstand durch Rexroth. (Fotos: Sarens, fh)

ein geeignetes Schienensystem in Planung, das ein entsprechend kurzfristiges Umsetzen des Schwerlastsystems ermöglichen soll.

Lokales Gegengewicht

Trotz des ausgesprochenen Einsatzgewichtes war man sich schon zu Beginn des Projektes im Klaren darüber, dass man angesichts einer optimierten Vermarktung des neuen Flaggschiffs von Sarens auf einen praxisnahen Wert des tatsächlichen Bodendrucks zu achten hat. So soll sich auch im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit nun die Vorbereitung des möglichen Untergrunds auf ein Minimum beschränken, wobei der Bodendruck der Ringkonstruktion nach Angaben seiner Entwickler maximal 20 t/m² beträgt.

Optimierter Bodendruck

Ebenfalls unter das Diktat einer verbesserten Wirtschaftlichkeit fällt das Konzept des Gegengewichts. So sind die stapelbaren 40'-Kisten so konzipiert, dass sie insgesamt mit 3600 t, „lokal gewonnenem“ Material befüllt werden können – der Fantasie sind da, eine hohe Dichte vorausgesetzt, fast keine Grenzen gesetzt.

Der SGC-120 wird übrigens eine Flotte von etwa 1400 Geräten nach oben abrunden. Gegründet 1955, werden heute die Aktivitäten von mehr als 2700 Mitarbeitern in 33 Landesgesellschaften bei Sarens vom Stammsitz im belgischen Wolvertem koordiniert. Die Kranflotte, die über Kapazitäten zwischen 50 und 3000 t verfügt, ergänzt eine umfangreiche Flotte an SPMT-Achslinien sowie weiteren, alternativen Kran- und Hebekonzepten.

In die Jahre gekommen

?



Generalüberholung unter Sicherheitsaspekten!



Prüfung • Wartung • Umbau • Neuanlagen

ISM in Deutschland: Eschweiler, Hilden, Ludwigshafen

Kontakt

ISM GmbH • Stich 2 • 52249 Eschweiler Tel.: +49 2403 79196
info@ism-eschweiler.com • www.ism-eschweiler.de

TRIO für TER LINDEN

Mobilkrane. Ter Linden Craning B.V., ein junges niederländisches Unternehmen, investierte im vergangenen Jahr gezielt in den Aufbau einer Kranpalette speziell für die Montage von Windkraftanlagen. Nach der Lieferung eines LTM 11200-9.1 Mitte 2010, wurde nun bereits der zweite LTM 11200-9.1 sowie zwei ergänzende LTM 1130-5.1 ausgeliefert.

Zusammen mit
130-Tonnern verfügt
Ter Linden Craning B.V.
nun über zwei schwere
LTM 11200-9.1
zur WKA-Montage.

(Foto: Liebherr)



Das Unternehmen Ter Linden Transport B.V. ist bereits seit vielen Jahren im Sonder- und Schwertransportwesen tätig und hat sich zwischenzeitlich auf die Besonderheiten der Windbranche spezialisiert. Mit jährlich rund 200 transportierten Windturbinen verfügt das Unternehmen über umfassende Erfahrungen und ein großes Know-how auf diesem Gebiet. Gemeinsam mit der neu gegründeten Ter Linden Craning B.V. bietet das Unternehmen nun Komplettlösungen für den Transport und die Montage von Windkraftanlagen an. Dieser Rundum-Service bietet insbesondere bei der zeitlichen Planung große Vorteile für die jeweiligen Auftraggeber.

Erste Erfahrungen

Seit etwa einem Jahr ist der erste LTM 11200-9.1 bei Ter Linden Craning B.V. im Einsatz. Da das Unternehmen mit diesem Kran sehr zufrieden war und aufgrund der hohen Nachfrage, entschied man sich für den Kauf des zweiten LTM 11200-9.1 sowie für die beiden LTM 1130-5.1. „Die beiden LTM 11200-9.1 und LTM 1130-5.1 bilden eine perfekte Einheit für die Montage von Windkraftanlagen verschiedenster Lieferanten“, begründete das Unternehmen die jetzt getätigte Investition. „Der LTM 11200-

9.1 mit seinem 100 m langen Teleskopausleger mit Y-Abspannung, der Auslegerverlängerung von 6 und 10 m, der hydraulisch verstellbaren Spitze von 6,50 m, einem zweiten Hubwerk und der Demontagvorrichtung für die Abstützungen bildet eine optimale Kombination für die Errichtung von Windkraftanlagen.“ Die beiden 130-Tonner werden als Hilfskrane eingesetzt. Sie sind jeweils mit einem Hauptausleger von 60 m, dem Antrieb 10 x 8, aktiver geschwindigkeitsabhängiger Hinterachslenkung, Scheibenbremsen, Telma-Wirbelstrombremse, verstellbaren Arbeitsscheinwerfern und variablem Ballast für unterschiedliche Achslasten ausgerüstet. So kann Ter Linden wirtschaftlich und flexibel in ganz Europa und auch über die europäischen Grenzen hinaus im Windkraftbereich agieren.

Ersteinsatz in Benelux

Premiere feierte der große 1200-Tonner von Liebherr übrigens 2008 auch in den Benelux-Staaten. So kam der damals neue LTM 11200-9.1 in Amsterdam beim niederländischen Kranunternehmen Mammoet bei einem Job an einem bestehenden Funkturm zum Einsatz. Hier bestand die Aufgabe darin, die Anlage auf eine Höhe von 146 m zu verlängern.

Leidenschaft vereint.

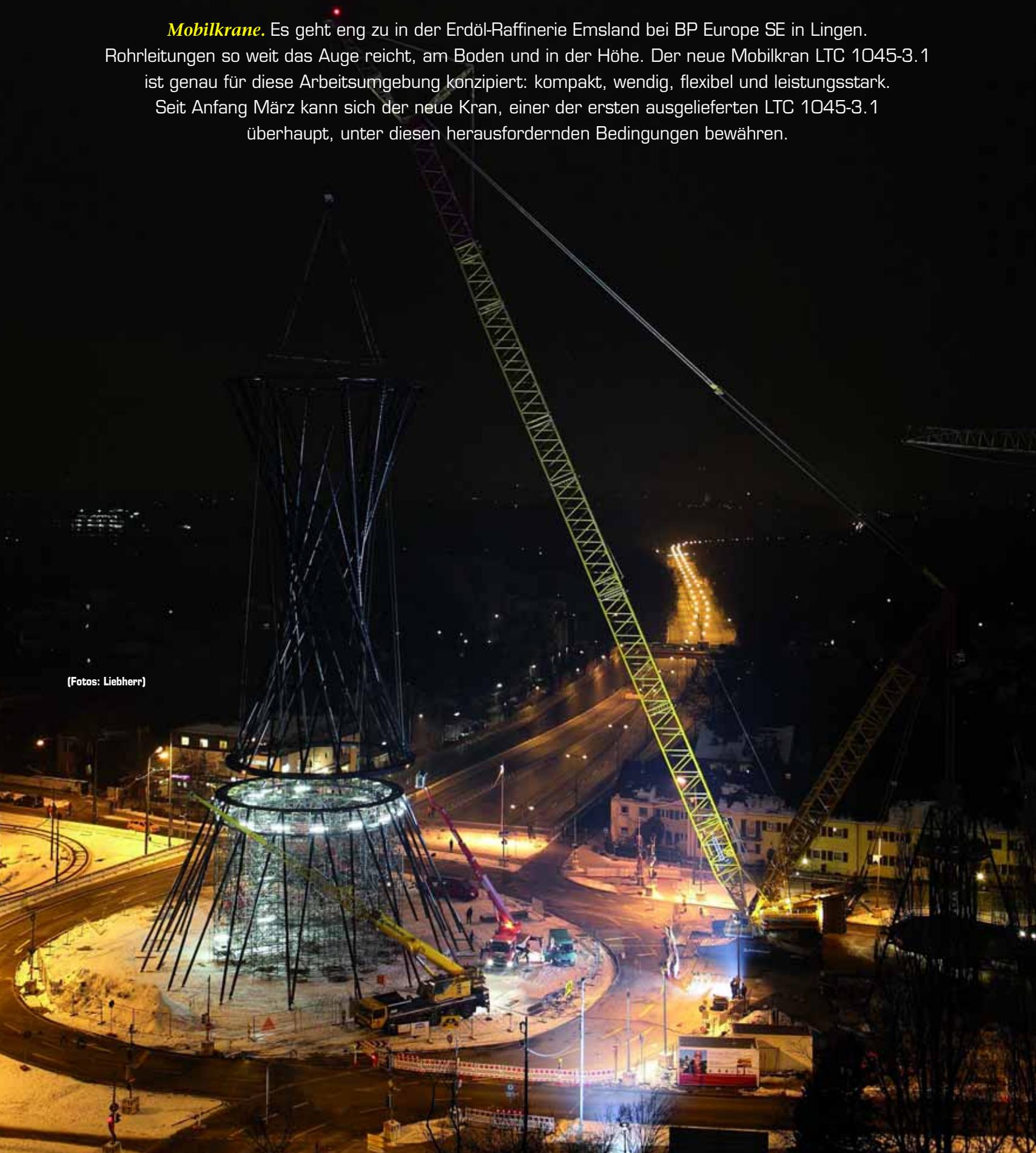
verope - special wire ropes



PREMIERE beim Petrol

Mobilkrane. Es geht eng zu in der Erdöl-Raffinerie Emsland bei BP Europe SE in Lingen. Rohrleitungen so weit das Auge reicht, am Boden und in der Höhe. Der neue Mobilkran LTC 1045-3.1 ist genau für diese Arbeitsumgebung konzipiert: kompakt, wendig, flexibel und leistungsstark. Seit Anfang März kann sich der neue Kran, einer der ersten ausgelieferten LTC 1045-3.1 überhaupt, unter diesen herausfordernden Bedingungen bewähren.

(Fotos: Liebherr)



BP Europe wird den neuen Mobilkran hauptsächlich innerbetrieblich einsetzen, vor allem für den Ein- und Ausbau von Ausrüstungen wie z. B. Pumpen, Laufrollen und Rohrleitungen. Auch das Entladen von Containern oder Wärmetauschern wird zum Aufgabengebiet des LTC 1045-3.1 gehören. Der neue 45-Tonner ersetzt einen 20 Jahre alten Liebherr LTM 1025.

Michael Wilde, zuständig für die Maschinenteknik bei BP in Lingen, begründet die Entscheidung, bei der Marke Liebherr zu bleiben, wie folgt: „Der LTM 1025 war 20 Jahre lang bei uns sehr zuverlässig im Einsatz, so kennen wir die Qualität der Firma Liebherr. Wenn mal Service gebraucht wurde, war er schnell vor Ort. Der neue LTC 1045-3.1 ist ein moderner Kran und so sind wir technisch wieder auf dem neuesten Stand.“

Fahrer auf Augenhöhe

BP hat auch die Krananforderungen im Bereich der Raffinerie geändert, sodass ein 30-Tonner heute nicht mehr ausreicht, ein konventioneller 50-t-Mobilkran aufgrund seiner Dimensionen jedoch in manchen engen Bereichen nicht eingesetzt werden kann. So suchte man also einen kompakten Kran mit Leistungsdaten, die den täglichen Bedarf an Hebearbeiten in der westdeutschen Raffinerie abdecken können.

Die Entscheidung fiel auf den LTC 1045-3.1, den BP mit der optionalen Liftkabine bestellte, die den Kranfahrer auf eine Augenhöhe von ca. 8 m teleskopiert. So werden die Sichtverhältnisse auf die Montagesituation wesentlich verbessert.

Wenn Arbeiten anfallen, für die größere Krane erforderlich sind, beauftragt BP einen Partner vor Ort. „Auch dann sind wir froh, wenn diese Krane das Liebherr-Logo tragen“, erklärt Michael Wilde.

Skulptur für München

Eine ganz andere Aufgabe hatte der LR 1600/2 von Schmidbauer GmbH & Co. KG in München zu meistern. Das 52 m hohe Kunstobjekt „Mae West“, welches

Anzeige

HEBEN - ZURREN - SICHERN
www.godo-shop.de

nun den Kreisverkehr am Effnerplatz zielt, wurde Ende Januar 2011 mit einem finalen Hub fertiggestellt. Die taillenförmige Skulptur, die von der US-amerikanischen Künstlerin Rita McBride als Symbol der Weiblichkeit entworfen wurde, erinnert mit den in sich verdrehten Trägern an die Drehbewegung einer Tänzerin. Benannt wurde das Kunstobjekt mit der ausladenden Oberweite nach der Varieté-Künstlerin und Schauspielerin Mae West aus den 1930er-Jahren.

Kunst mit Herausforderung

Das bereits vormontierte Oberteil der Skulptur mit 37 m Höhe und einem Gewicht von 57 t wurde bei einer Ausladung von 42 m auf das am Fundament montierte, 15 m hohe Unterteil aufgesetzt. Neben der Tatsache, dass es sich hier nicht um einen klassischen Einsatz in der Industrie

handelte, sondern um ein einzigartiges Kunstobjekt, hatte das Projektteam weitere Herausforderungen zu meistern. So besteht das komplette Oberteil aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK), welcher die Eigenschaften leicht, stabil und dauerhaft in sich vereint. Dieser Werkstoff wurde weltweit zum ersten Mal in dieser Form eingesetzt, weshalb man auf keinerlei Erfahrungen zurückgreifen konnte. Aufgrund der geringen Verformbarkeit des Werkstoffes musste das 37 m hohe Bauteil an dem unteren Tragring angeschlagen werden. Dafür wurden Kettenzüge an acht Anschlagpunkten verwendet. Laut Norbert Friedrich von Schmidbauer verfügt der Liebherr-Raupenkran über eine sehr feinfühligere Steuerung, sodass diese Millimeterarbeit ganz gut zu bewältigen war.

Verkehrsreicher Einsatzort

Der Effnerplatz als einer der verkehrsreichsten Knotenpunkte im Münchener Osten, machte den Auftrag nicht einfacher. Während einer Teilspernung wurde der Liebherr-Kran mit 84 m Hauptausleger, 12 m fester Spitze und Schwebelast vor Ort in beengten Verhältnissen aufgebaut. Aufgrund der Verkehrsdichte war selbst während des Hubs der Platz nur teilweise gesperrt. Lediglich zum Zeitpunkt des Einhebens in den Kreisverkehr gab es eine Komplettspernung von 20 Minuten. Hintergrund der Aktion ist das Tunnelbauprojekt „Mittlerer Ring“ in München sowie das Programm „Kunst am Bau“. Darin wurde festgelegt, dass 0,4 Prozent des Bau-Investitions-Volumens für Kunst eingesetzt werden soll.

HD-Logistics e.K.
Wir bewegen Europa!

- Überführung von Nutz- und Sonderfahrzeugen
- Genehmigungsservice für Schwertransporte
- BF-2- und BF-3-Begleitung



Software für **HEAVYWARE**

Management. Von der mittelständischen Spedition Möllmann in Badbergen bis zum Großkonzern Schmidbauer bestätigen Referenzkunden nach Unternehmensangaben die anpassungsfähige Standardsoftware cargo support [dispo].

Zur diesjährigen transport logistic in München präsentiert die in Nürnberg und Bielefeld ansässige cargo support GmbH & Co. KG ihre Logistik-Software in der aktuellen Version 4.3 mit besonderem Fokus auf dem Modul für Kostenrechnung und den erweiterten Branchenlösungen Kran-Logistik und Schwerlasttransporte.

Bei Transport- und Logistik-Aufgaben stellt die Logistik-Software cargo support [dispo] auf operativer und betriebswirtschaftlicher Ebene nach Entwicklerangaben vollautomatisiert

alle relevanten Daten in Echtzeit zur Verfügung. Die aktuelle Version 4.3 präsentiert cargo support auf der internationalen Fachmesse für Logistik, Telematik und Verkehr mit den bekannten Modulen Archivierung, Routenplanung, Handy-Telematik, digitaler Tachograf und dem neuen Modul für Kostenrechnung. Erstmals vorgestellt auf der IAA, zeigt es auf Knopfdruck mit deckungsbeitragsrelevanten Unternehmensdaten und tagesaktuellen Kosten im operativen Tagesgeschäft, ob ein Auftrag rentabel ist. Zudem soll es auf Führungsebene durch übersichtli-

Branchenspezifische Software unterstützt die Kontrolle kapitalrelevanter Unternehmensdaten.

(Foto: fh)



che, kennzahlenbasierte Statistiken eine zeitnahe Unternehmenssteuerung ermöglichen. Die Plattformtechnologie von cargo support integriert branchen-, abteilungs- und arbeitsplatzbezogene Abläufe in einer Softwarelösung. Dies bedeutet das Ende ungeliebter Insellösungen und den Anfang einer einheitlichen Unternehmenssoftware. Die moderne Technologie integriert mühelos auch Spezialbereiche wie Kran-Logistik und Schwerlasttransporte in das System. Im Unterschied zu anderen Programmen lässt sich das Drei-Schicht-Modell aus Datenbank, Applikation mit Businessprozessen und Client-Arbeitsplatz nach Angaben von cargo support ohne großen Programmieraufwand individuell einstellen, beliebig skalieren und mit Skripten an besondere Anforderungen anpassen.

Hoher Bedarf bei Dienstleistern

Mit jährlichen zweistelligen Zuwachsraten hat sich cargo support eigenen Angaben zufolge eine Spitzenposition im Wettbewerb der Logistik-Softwareanbieter erarbeitet. Die Software ist mittlerweile mit über 2000 Anwendern bei 450 Speditionen, Transport- und Industrieunternehmen im Einsatz. Zu den jüngsten Kunden aus der Industrie zählt die iSL innovative Systemlogistik, die mit der Software am Standort Zweibrücken an drei Produktionsstätten den innerbetrieblichen Werksverkehr eines Arbeitsmaschinenherstellers steuert. Zudem organisiert die Schmidbauer-Gruppe mit 22 Standorten zukünftig alle internen Geschäftsprozesse für die Transportabwicklung von 250 Mobilkränen mit cargo support. Zu den weiteren Neukunden zählen unter anderem die Speditionen Möllmann aus Badbergen, Contrail mit Sitz in Visbeck und Arthur W. Büttner aus Hamburg sowie die Rein Spedition aus Saarlouis.

Informationen zum Unternehmen

Die cargo support GmbH & Co. KG unterstützt mit der Speditionssoftware cargo support [dispo] Dienstleistungs-, Industrie- und Handelsunternehmen, die den Transport von Gütern als strategische Aufgabe verstehen, durchgängig von der Angebotserstellung über die Disposition bis zur Abrechnung. Die Basissoftware ist auch als spezifische Lösung für Schwerlast-, Container- und Linienverkehre erhältlich und mit Modulen erweiterbar. cargo support [kostenrechnung] zeigt, ab wann sich ein Auftrag rentiert, cargo support [archiv] erleichtert das Dokumenten-Management, cargo support [map & route] optimiert die Tourenplanung und überprüft den Stand der Flotte. Mit cargo support [tacho] lassen sich Fahrerdaten einfach archivieren und auswerten und cargo support [mobil] verbessert die Kommunikation mit dem Fahrer.



Kabel und Systeme für Spezialfahrzeuge **LEONI**

Special Vehicles · special-vehicles@leoni.com · www.leoni-special-vehicles.com



Abbruchtechnik
Anbaugeräte
Reparatur/Service

Besuchen Sie uns auf der Recycling Aktiv!

Messestand A 107

Paal Baugeräte GmbH
Dellmensing Straße 69
D-89155 Erbach-Ersingen

Telefon +49 (0) 73 05/9 50-0
Telefax +49 (0) 73 05/9 50-1 50
www.paal-baugeraete.de

**Leichtere Krane:
Höhere Zuladung!**

So senken Sie Ihre Betriebskosten.



FASSI
www.fassigroup.de

CONDECTA-KRAN IM ALPINEN EINSATZ

Auffahrt an der Kandahar

An der bekannten garmischer Skiabfahrtsstrecke Kandahar, am Berg Kreuzeck, entstand kürzlich ein Trinkwasserbehälter. Das Bauunternehmen Josef Kundler aus dem nahe gelegenen Farchant wurde mit dem Bau beauftragt. Hierzu wurde ein Kran benötigt, der eine Hubkraft von 1 t aufweist.

Das Unternehmen Kundler entschied sich für den Condecta-Kran E 147, der mit einer Ausladung von 14 m und einer maximalen Tragkraft von 1000 kg ausreichend dimensioniert war und von der Condecta-Niederlassung Geretsried kurzfristig angemietet werden konnte. Vor der Bergstrecke wurde der am Kran befestigte und verfahrbare Ballast teilweise abgebaut, um das Gesamtgewicht des Krans auf ca. 6,5 t zu reduzieren. Mit einer 10-t-Zugmaschine wurde der Kran auf seinen Standplatz transportiert. Die Gesamtlänge des Krans von nur 10 m war bei der Bergstrecke mit engen Serpentinien von großem Vorteil. Und durch die niedrige Konstruktion der Condecta-Krane können die Hebezeuge beispielsweise auch durch Toreinfahrten in Bauprojekte eingebracht werden.



Auffallend:
Wipper in Mekka.
(Foto: Wolffkran)

Himmelsstürmer

●●● Wolffkran-Flotte in heiliger Stadt

Die Vertriebspartnerschaft zwischen Wolffkran und der Roots Group in Saudi-Arabien verzeichnet nach Aussage beider Partner neue Erfolge. Für die Vergrößerung des heiligen Platzes von Mekka im westlichen Saudi-Arabien wurden immerhin 44 Wolff-Krane erworben. Die heilige Stätte, zu der jährlich mehrere Millionen muslimische Pilger kommen, erfordert nach Wolffkran-Angaben maximale Präzision bei der Montage und Höchstleistung beim

MTI-LUX-OBENDREHER

Transportfreundlich

LUXcranes sind spitzenlose Katzkrane mit einer optimierten Transport- und Montagetechnik und dafür vorgesehene „Haken und Ösen“. Dies wird mit einem modernen Antriebs- und Steuerungskonzept mit Frequenztechnik kombiniert. Mittlerweile sind die ersten MTT-Krane von der MTI-LUX S.A. in Betrieb und haben sich nach Unternehmensangaben bewährt. Die bestehende Reihe der Turmdrehkrane ist inzwischen nach unten zum MTT 80-5 mit 50-m-Ausleger und nach oben bis zum

MTT 300-12 (16) mit 80-m-Ausleger erweitert worden. Die Zielgruppe für MTT-Krane sind in erster Linie die Vermieter, die dann direkt mit dem Hersteller in Verbindung treten und von dessen persönlichem Service profitieren sollen.

Die MTI-LUX macht dabei den Vermietern keine Konkurrenz, wie es nach Aussage der Luxemburger schon mal bei anderen Herstellern bei entsprechendem Mietbedarf der Fall ist. Übrigens runden Serviceangebote in Europa und darüber hinaus das Dienstleistungsangebot der MTI-LUX S.A. für die schlanken Hebezeuge ab. MTT-Krane werden bei der AMS-Arnebur-

ger Maschinen- und Stahlbau GmbH, einer spezialisierten Kranbaufirma gefertigt, die durch das entsprechende Know-how so eine große Fertigungstiefe erlaubt. Schon immer wurden bei AMS im Kranbau die Krankomponenten in speziellen Vorrichtungen verschweißt, die fertigen Konstruktionen im Werk vormontiert und vor der Übergabe an den Kunden erprobt. Auf dem entsprechenden Prüfstand bei AMS werden die MTT-Krane freiwillig TÜV-geprüft. Entscheidenden Anteil daran hat jedoch auch die Erfahrung der Verantwortlichen im Kranbau: So entstanden bei AMS 1991 die ersten BKT-Krane.

Einsatz der Krane. Mekka ist eine kleine, von Felsbergen umgebene Stadt, die derzeit in einem Tempo wächst, wie einst Dubai. Seit 2004 entsteht ein kompakter Gebäudekomplex mit über 1 Mio. m² Nutzfläche, um die vielen muslimischen Gläubigen, die zur Moschee und den heiligen Stätten in Mekka reisen, zu beherbergen.

Sicher, effizient und kompetent. Das Projekt auf heiligem Boden war mit deutlichen Herausforderungen für die Mitarbeiter von Wolffkran verbunden. So mussten die Krane durch die Turmdrehkranspezialisten außerhalb des Geländes vormontiert werden, da nur Moslems die heilige Stätte betreten dürfen. Dafür wurden im Vorfeld zahlreiche Schulungen mit Monteuren aus Deutschland und Partnern der Roots Group für den Auf- und Abbau der Krane durchgeführt.

Flotte mit 44 Kranen. „Eine effiziente Baustellenlösung setzt eine professionelle Planungsarbeit voraus, um nur so viele Baukrane wie nötig auf engem Raum einzusetzen“, erklärt Jareer Jadallah, Managing Director Wolffkran ARABIA LLC. In einer ersten Bauphase wurden 20 Wippkrane montiert. In der zweiten Phase folgte ein Rudel von Wipper- und Laufkatzenmodellen des mittleren bis oberen Lastmomentbereiches. Einen besonderen Vorteil auf der engen Baustelle liefern nach Wolffkran-Angaben auch die freistehenden Turmhöhen der roten Riesen, da hierdurch eine Abspannung der Krane kaum mehr notwendig ist. Bis voraussichtlich Mai 2012 werden die insgesamt 44 Wolff-Krane im Einsatz sein.



LUXcranes sind spitzenlose Katzkrane,

...die in Deutschland gefertigt werden. (Foto: MTI-LUX)



SENN AG[®]

Telefon +41 62 788 55 55
Telefax +41 62 788 55 60
www.sennag.ch

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Stärkster Teleskopkran weltweit!

- Hubkraft bis 1200 Tonnen
- 100m Teleskopausleger
- Maximale Hakenhöhe 188m



- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte



FÜR ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE MOBILITÄT

BESUCHEN SIE UNS IM NETZ:

www.topinvestmo.com



Sonder-Lastaufnahmemittel für Ihren speziellen Einsatzbereich



www.carlstahl-muenchen.de

Carl Stahl GmbH München · Daglfinger Straße 67-69 · 81929 München
Tel. (0 89) 93 94 45-0 · Fax (0 89) 93 94 45-45

Die drei Türme in Hamburg

Mastkletterbühne. Entstanden zu Beginn der 70er-Jahre, bildet das Gebäude-Ensemble der so genannten Mundsburg-Türme in Barmbek-Süd den „Eingang“ zu den Einkaufszentren Mundsburg-Center und Hamburger Meile – und bietet reichlich Renovierungspotenzial.



Von Grund auf saniert: Für die umfangreichen Arbeiten am Mundsburg Office Tower kommen HEK-MSM-Super-Mastkletterbühnen zum Einsatz. (Fotos: Alimak HEK)

Rund 100 m ragen die drei Hochhaustürme jeweils im geografischen Mittelpunkt der freien Hansestadt in den Himmel. Um für eine verbesserte Energiebilanz zu sorgen, erfolgt derzeit die vollständige Entkernung und Modernisierung eines dieser drei imposanten Gebäude – die des „Mundsburg Office Tower“. Für die Durchführung dieser Kernsanierung wurde das Gebäude bereits mit dem silbernen Vorzertifikat der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e. V. ausgezeichnet. Die Sanierung wird betrieben von der alstria office REIT AG, die seit 2007 im Besitz des Gebäudes ist. Der Turm erhält während seiner Verjüngungskur unter anderem eine dem Bestand nachempfundene, moderne, zweischalige Fassade, die dazu beitragen soll, den Primärenergiebedarf um 80 Prozent pro Jahr oder 2,5 MWh zu senken.

Ergonomisches Arbeiten

Ein Teil der Umgestaltung des Office Tower an der Mundsburg zum „green building“ wird überwiegend mit Mastkletterbühnen der baden-württembergischen Höhenzugangs-Spezialisten von Alimak HEK realisiert. Acht HEK-MSM-Super-Antriebseinheiten übernehmen unter anderem den Transport der neuen Bandfenster und der Brüstungsverkleidung des „MOT“. Wichtig hierbei: das erschütterungsarme Hubverfahren der Mastkletterbühnen mithilfe der HEK-Zahnstangen-Ritzel-Technologie. Diese Methode soll die Gefahr von Beschädigungen an wertvollen Baugütern reduzieren und ermöglicht es darüber hinaus, die Elemente der Fensterbänder zentimetergenau auf die ergonomisch richtige Arbeitshöhe zu bringen. Vom angefahrenen Montageort aus erfolgt dann die Installation der neuen Außenhaut der 24 Stockwerke des Mundsburg Office Tower.

Kombinierbares Baukastensystem

Die voll modularen Mastkletterbühnen HEK MSM Super befördern je nach Konfiguration bis zu 4000 kg. Diese hohe Traglast ermöglicht es, neben benötigtem Werkzeug das gesamte Material für einen Arbeitstag in die erforderliche Höhe zu transportieren. Diverse Komponenten der Mastkletterbühnen-Baureihen von HEK sind austauschbar; sämtliche Bühnen passen sich durch dieses Baukastensystem variabel an jedes Sanierungs- oder Neubau-



Bis zu 80 m² Grundfläche erlauben ein geräumiges Arbeiten in jeder Gebäudehöhe.

Fassade als energiesparende Gebäudeverpackung: „MOT“ mit MSM.



projekt an. Ob Verbreiterung oder Verlängerung der mastgeführten Kletterbühnen: Beides ist möglich. Durch vormontierte Ausschleibe-Systeme lassen sich die 1,50 m breiten Plattformen auf 2,50 m erweitern. Auch die Bühnenlänge ist variabel.

Für die Realisierung einzigartiger Projekte ist gründliche Planung unerlässlich. Aus diesem Grund stehen die Ingenieure von Alimak HEK nach eigenen Angaben schon im frühen Stadium direkt mit den am Bau beteiligten Unternehmen in Verbindung. Der unmittelbare Kontakt zu den Verantwortlichen kombiniert mit der Analyse der Situation vor Ort macht es möglich, Besonderheiten des jeweiligen Bauvorhabens frühzeitig zu erkennen. Basierend auf diesen Erfahrungen wurde beispielsweise die

Lastverteilung der Mastkletterbühnen über eigens für die Hamburger Komplettsanierung entworfene und anschließend dort montierte Stahlkonstruktionen realisiert. Zum kompletten Logistik-Konzept für die Revitalisierung des Mundsburg Office Tower gehören darüber hinaus die exakten Statik-Berechnungen zur Montage der Bühnen. Zusätzlich zu diesem individuellen Application Engineering erledigen die Eppinger Höhenzugangs-Spezialisten auf Anfrage auch die Anlieferung der Maschinen sowie deren Installation. Nach Abschluss des Projekts erfolgt ebenfalls auf Wunsch deren Abbau und Rücktransport. Selbst den permanenten Einsatz eigener Mitarbeiter vor Ort für Service- und Wartungsarbeiten rund um die Uhr ermöglicht Alimak HEK.

BREUER&WASEL
SCHWERLASTLOGISTIK · TURMDREHKRANE

SPITZENLEISTUNG

**WELTWEIT PLATZ 3
IM TURMDREHKRAN-BUSINESS**

Wer jeden Tag höchste Herausforderungen annimmt, weiß, worauf es bei großen Aufgaben ankommt: auf die Kleinigkeiten. Deshalb wird bei Breuer&Wasel jeder Job bis ins Detail geplant. Vorausschauendes Projektmanagement. Allerneueste Technik. Zertifizierte Sicherheit. Darauf können Sie sich bei uns verlassen. Ob Mieten oder Kaufen – in der Schwerlastlogistik und im Kran-Business setzen Sie bei Breuer&Wasel immer auf das komplette Service-Paket. Und genau das verstehen wir unter Spitzenleistung. Schließlich fällt ein internationaler Platz 3* nicht einfach vom Himmel.

*Platzierung IC 50 List, International Cranes June/2010.



VERANSTALTUNGEN

Kombinierter Einsatz

Optimistische Frage von Höhenzugangsspezialist Power-Lift: Sind 54 m Arbeitshöhe mit einem Basisfahrzeug der Führerschein-Klasse BE möglich? Die ernüchternde, aber heute durchaus realistische Antwort: Nein, es geht nicht – noch nicht. Wer weiß jedoch, was die Zukunft bringt? So stellt Power-Lift zunächst mal eine neue Lkw-Arbeitsbühne mit der Bezeichnung Snake 2714 vor. Die Eckdaten: 27 m Arbeitshöhe, 14,50 m maximale, seitliche Reichweite bei 300 kg Korblast.

Die Maschine entstand in Zusammenarbeit zwischen dem Hoogwerkercentrum.nl und Oil & Steel. Die Besonderheit? Man kann diese Lkw-Arbeitsbühne mit Führerschein BE fahren und hat zusätzlich noch eine Zulade-Kapazität von 1500 kg auf der Ladefläche. Ein erstes Exemplar ist bereits auf Deutschlands Straßen unterwegs. Wer übrigens das flexible Höhenzugangsggerät einmal live sehen will, kann dies auf den Platformers' Days im Rahmen der diesjährigen CeMAT tun. Dort kann auf dem Freigelände nicht nur die Snake 2714, sondern nach Aussage von Powerlift auch die deutsch-niederländische Freundschaft erlebt werden.

Scheren und Teleskope

●●● Flexible H.A.B.-Arbeitsbühnen

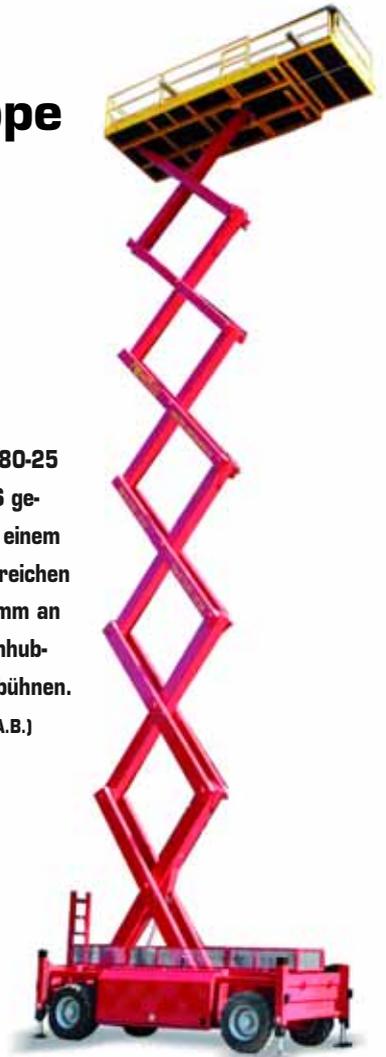
Das Unternehmen H.A.B. Service Center ist ein deutscher Hersteller für Hubarbeitsbühnen. H.A.B. entwickelt und baut seit 2004 alle offerierten Geräte und Maschinen im badischen Kronau.

Scherenbühnen. Eines der Highlights des H.A.B.-Produktprogramms sind die großen, extrem schmalen Scherenbühnen S 280-12 und S 320-12, die mit Ausstattungsmerkmalen wie Allradantrieb, Vier-Rad-Lenkung, markierungsfreien Rädern und selbstnivellierenden Stützen, insbesondere in beengten Räumen oder im Außenbereich, einsetzbar sind. Die großen Dieselscherenbühnen S 280-25 und S 240-25 überzeugen mit einer großen Pendelachse, Vier-Rad-Antrieb, selbstnivellierenden Stützen und einer in dieser Klasse einmaligen Vier-Rad-Lenkung, womit sie auch auf den engsten Baustellen zu Hause sein sollen.

Im Bereich der kompakten Scherenbühnen, mit Breiten von 0,98, 1,19 und 1,60 m, setzt H.A.B. mit dem direktelektrischen Antrieb nach eigenen Angaben Maßstäbe. Dieser Vortrieb sorgt für optimale Energieeffizienz, verbesserte Steigfähigkeit und optimierte Fahrgeschwindigkeit. Ausnahmslos alle H.A.B.-Scherenbühnen sind mit dem Drei-Arm-Scheren-Prinzip und einer großen Plattform mit nur einem Plattformausschubteil ausgestattet. Weiterhin sind alle Modelle

Die S 280-25 D4WDS gehört zu einem umfangreichen Programm an Scherenhubarbeitsbühnen.

(Foto: H.A.B.)



in voller Höhe verfahrbar und haben hohe Nutzlasten; sowohl auf dem Ausschub als auch auf der Hauptplattform. Zusätzlich bietet H.A.B. bei einigen Scherenbühnentypen eine seitlich verschiebbare Plattform an, die optimales Arbeiten an Fassaden, schnelles Bestücken von Lagern oder einfache Wartung an großen Bauteilen ermöglicht.

Alternative Arbeitsbreite. Ergänzt wird das Scherenprogramm durch eine Teleskopbaureihe von 17,70 bis

SF-Filter – die Nr. 1

www.sf-filter.com

20'000 Filtertypen am Lager. 24-Stunden-Lieferservice.



SF Filter GmbH
D-78056 VS-Schwenningen
Tel. +49 7720 95 70 02

heiler > lauter

35,50 m Arbeitshöhe. H.A.B. bietet seinen Kunden in diesem Bereich mit den Typenbezeichnungen K5 einen modularen, 5 m breiten Arbeitskorb mit einer Traglast von 250 kg an, der in der gesamten Arbeitsbühnenindustrie einmalig ist. Der Anwender hat die Möglichkeit, mit wenigen Handgriffen die beiden Außenteile des 5-m-Korbs zu entfernen und einen normalen, 2 m breiten Arbeitskorb mit bis zu 400 kg Nutzlast entstehen zu lassen.

Alternativer Korbarm. Noch einen Ausstattungsschritt weiter geht H.A.B. mit der optionalen Schnellwechsellösung, die dem Anwender ermöglicht, den installierten Arbeitskorb zu entfernen und einen Korbarm zu montieren. Mit dieser Änderung erhöht sich automatisch die Arbeitshöhe und die so wichtige seitliche Reichweite um ca. 2 m. Möglich gemacht wird dies durch den achteckigen Teleskopausleger und die Tatsache, dass alle Teleskoparbeitsbühnen aus dem Hause H.A.B. mit Ausnahme der T 35 ohne Reichweitenbegrenzung auskommen.

Drei Varianten. Als weiteres Mitglied der Produktpalette von H.A.B. wurde im vergangenen Jahr die Gelenkteleskoparbeitsbühne GT 20 eingeführt. Dieser Maschinentyp ist in drei verschiedenen Antriebsversionen erhältlich. Zum einen die Diesel-Allradversion für den Einsatz in schwerem Gelände, die zweiradangetriebene Elektroversion für den Außen- und Innenbereich und die wiederum vieradangetriebene Hybridversion.



(Foto: mateco)

MATECO ÜBERNIMMT WUMAG-BÜHNE

Großer neuer Arbeitsplatz

Die europaweit tätige mateco-Gruppe verstärkt für Einsätze im Großraum München und Bayern ihren dortigen Vermietpark mit einem weiteren Zugangs-Highlight: der Groß-Lkw-Arbeitsbühne LT 530 K D (Wumag WT 530). Seit der offiziellen Übergabe am 14. Februar 2011 in der Niederlassung München durch Horst Bröcker (Vertriebsleiter Hubarbeitsbühnen bei der Palfinger GmbH) an mateco-Regionalleiter Holger Beiersdorf steht den mateco-Kunden somit ein zusätzlicher moderner Maschinentyp speziell für Arbeitshöhen oberhalb von 35 m zur Verfügung.

Das Gerät mit einer maximalen Arbeitshöhe von 53 m und einer maximalen seitlichen Reichweite von 38,30 m besticht nach mateco-Angaben durch eine Vielzahl von Vorteilen: wie beispielsweise der um 175° drehbare und auf 3,88 m breite, stufenlos ausfahrbare Arbeitskorb mit einer Maximal-Traglast für Mensch und Material von 600 kg. Oder die vollvariable Abstützung für eine effiziente Abstützflächennutzung sowie ein modernes Steuersystem mit einfachster und komfortabler Bedienung. Dank des hängenden Korbsystems ist ein präzises Überfahren von Hindernissen und somit ein problemloses Arbeiten auch an etwas schwer zugänglichen Stellen möglich.



- BAGGERMATRATZEN
- BONGOSSI
- GREENHEART-RAMMPFÄHLE

WWW.BAGGERMATRATZEN.INFO



EKKI Hartholz e.K.

Walter-Bertelsmann-Weg 2

27726 Worpswede

www.hartholz.de

info@hartholz.de

Tel.: +49 (0) 47 92/9 55 05-0

Fax: +49 (0) 47 92/9 55 05-55

NEUER DREHANTRIEB VON HKS

Stahl statt Guss

Anlässlich der Hannover Messe stellte die HKS Dreh-Antriebe GmbH Anfang April, in Ergänzung des bestehenden Programms, eine neue Generation des hydraulischen Drehantriebs mit Steilgewindeprinzip vor. Einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der bisherigen Produkte folgend, hat die Konstruktionsabteilung von HKS nach eigener Aussage die nächste Innovationsstufe des Drehantriebs gezündet. So besitzt der neue DA-H nun anstelle des Gussgehäuses jetzt ein Stahlgehäuse. Der Kolben wird dank neuester Maschinenteknik aus einem Stück gefertigt – somit entfallen Schweiß- und Schraubverbindungen. Durch diese Neuentwicklungen kann der DA-H nun auch mit einem höheren Druck von bis zu 250 bar betrieben werden. Aus diesen Neuerungen sollen sich so auch höhere Drehmomente ergeben. Der neue Drehantrieb verfügt ab sofort über die großen Vorteile serienmäßiger optimierter Endlagendämpfung, Steuerwelle und Winkelverstellung.



Der neue DA-H besitzt anstelle des Gussgehäuses jetzt ein Stahlgehäuse. (Foto: HKS)



Johann Sailer, Kaphil R. Ghai, Ashish R. Ghai, Nikhil R. Ghai, Archanaa Ghai, Josef Hafner, Suriender K. Ghai und Markus Dommer (v. l.). (Foto: GEDA)

Auf dem Weg nach Indien

●●● GEDA sieht deutliche Wachstumschancen

Anfang Februar fand in Mumbai die Premiere der Messe bC India (BAUMA CONEXPO INDIA) statt. Unter den über 500 Ausstellern aus 30 Ländern war auch der bayerische Bauaufzugshersteller GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG mit am Start.

Indien ist in den letzten Jahren zu einem der größten Absatzmärkte der Erde geworden und wird sich über die

NEUHEITEN

Kleiner Lift, hohe Wirkung

Die JLG Europe B.V., eine Tochtergesellschaft der Oshkosh Corporation und führender Hersteller von Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern, hat mit der Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG eine Vertriebsvereinbarung für den JLG LiftPod unterzeichnet.

Dazu Wayne Lawson, JLG Vice President und Managing Director EMEA: „Wir freuen uns, bekannt geben zu können, dass wir eine Ver-

triebsvereinbarung mit Hymer für den Vertrieb des JLG LiftPod in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterzeichnet haben, die seit dem 9. Dezember 2010 gilt.“ Kai Schliephake, Managing Director für JLG in Deutschland, ebenfalls zu der neuen Vertriebsvereinbarung: „Wir haben Hymer wegen seines Rufs und seiner Kenntnis des Gerätemarkts ausgewählt. Aufgrund seiner Präsenz in Deutschland und seines Vertriebsnetzwerks sowie seines Geräteangebots sind wir zuversichtlich, dass Hymer den LiftPod erfolgreich auf dem deutschen, österreichi-

schen und schweizerischen Endnutzermarkt einführen wird.“ Hymer wird die LiftPod-Modelle JLG FS80 und FS68 anbieten.

Beim so genannten LiftPod handelt es sich um eine besonders kompakte Hubarbeitsbühne. Wartungstechniker, Gebäudetechniker und Bauunternehmer können den LiftPod wie eine Leiter transportieren, profitieren jedoch von einer stabilen Arbeitsumgebung. Der LiftPod wird durch einen handelsüblichen Akkupohrer mit 18 oder 24 V oder einem optionalen Akkupack mit zwei schnellladenden Akkus angetrieben.

nächsten Jahrzehnte weiter als Zukunftsmarkt entwickeln. GEDA verspricht sich eigenen Einschätzungen zufolge durch die sehr günstigen mittel- und langfristigen Wachstumsperspektiven Indiens gute Exportchancen für die kommenden Jahre. Seit 2010 besteht eine Kooperation mit der in Mumbai ansässigen Firma Ispat Infrastructure India (Pvt) Ltd., die nun für den Vertrieb von GEDA-Produkten und für den dazugehörigen Service in Indien zuständig ist. Zusammen mit der Firma Ispat wurde der Messeauftritt auf der bC India geplant und durchgeführt.

Rekord mit GEDA. Im Rahmen des German Pavillon war GEDA mit einem Informationsstand vertreten. Zudem wurden auf 100 m² Ausstellungsfläche im Freigelände verschiedene Aufzüge aus dem großen GEDA-Produktprogramm präsentiert. Neben den GEDA-Seilaraufzügen wurde auch eine GEDA-Seilarbeitsbühne, der GEDA-Kranführeraufzug, eine GEDA-Transportbühne sowie ein GEDA-Personen- und -Materialaufzug vorgestellt. Seit Herbst 2010 wurden bereits fünf GEDA PH 2032 mit Doppelkabine an die indische Baufirma Larsen & Toubro Limited geliefert.

Neubauprojekte. Weitere Maschinen treten in diesem Frühjahr ihre Reise nach Indien an. Die GEDA PH werden an diversen Neubauprojekten in Mumbai eingesetzt. Die Förderhöhen betragen bis zu 350 m. Eine GEDA PH 2032 mit Doppelkabine wird seit Anfang des Jahres am Bauvorhaben India Tower eingesetzt. Die Fertigstellung von Indiens höchstem Gebäude mit 125 Stockwerken und einer Höhe von 720 m ist für das Jahr 2016 geplant. Während der Bauphase werden durch Ispat Infrastructure India (Pvt) Ltd. noch weitere GEDA-Geräte zum Einsatz kommen.

Der LiftPod ist nun in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar.

(Foto: JLG)



EFFER
CRANES & PEOPLE



Mit uns heben Sie ab. Faszination EFFER.

Krane gibt es viele auf dem Markt, jedoch wird dem Kunden bei keinem anderen Hersteller solch eine Vielfalt aus einer Hand geboten.

EFFER – seit 1965 bekannt für Qualität und Innovation bis 320 mt.

EFFER Ladekran Im Ochsenstall 16 +49 (72 51) 35 91 64-0
Deutschland GmbH 76689 Karlsdorf +49 (72 51) 35 91 64-2

www.effer-ladekran.de
info@effer-ladekran.de

KRAN- & HEBETECHNIK

**Damit haben Sie
alles im Griff!**

NEU BEI CODIPRO

Entdecken Sie ab sofort die neuen Wirbelringschrauben von Codipro:

Wirbelringschraube SS.DSS (Edelstahl)



- für feuchte, maritime, korrosive und chemische Umgebung geeignet
- entwickelt, um Ladungen von bis zu 6 t je Ringschraube zu handhaben
- von M30 bis M45 erhältlich sowie Anfertigungen nach Maß

Wirbelringschrauben mit Innengewinde



- in einer Vielzahl von Modellen erhältlich (Einfach- und Doppelwirbel, Edelstahl) sowie auf Anfrage
- anwendbar bei langen Verbindungsteilen mit Gewinde
- auf Anfrage auch mit glatter Bohrung statt Gewinde erhältlich

Unsere Qualität = Ihre Sicherheit

CODIPRO
ZA Salzbaach – B.P. 100 · L-9502 WILTZ
Tel.: +3 52 26 81 54-1 · Fax: +3 52 81 05 17
www.codipro.net
info@codipro.net



„Zahl der Vermieter wird wachsen“

Interview. Mit den Platformers' Days und der Apex stehen in diesem Jahr noch gleich zwei interessante Branchenveranstaltungen auf dem Programm. Im Vorfeld der beiden Messen haben wir uns mit Carsten Bielefeld von der Hubarbeitsbühnen Bielefeld GmbH in Herne unterhalten.



**Aufsteigend:
Die Zahl der
Vermieter.**

(Foto: Hubarbeits-
bühnen Bielefeld)

Seit wann besteht Ihr Unternehmen?

Bielefeld: Unser Unternehmen wurde 1996 gegründet. Seit dieser Zeit sind wir im Vertrieb/Service von Arbeitsbühnen deutschlandweit tätig. Ab dem Jahr 2000 wurde der Vertrieb dann auch auf andere EU-Staaten ausgeweitet und es kam die Sparte Spezial-Arbeitsbühnen hinzu. Hier sind wir im Zuliefererbereich der Luftfahrttechnik erfolgreich.

Wo liegen heute die Angebotsschwerpunkte?

Bielefeld: Heute, nach der „Krise“, haben sich die Angebotsschwerpunkte etwas verlagert. Das Kerngeschäft ist der Vertrieb von Maschinen an Vermietunternehmen. Hier spielt sich jedoch mehr oder weniger unter den verschiedenen Anbietern ein immenser Preiskampf ab. Der Vertrieb im Bereich der Industrie hat prozentual stark zugenommen, wobei wir hier auf eine spezielle kundenorientierte Beratung Wert legen.

Welche Entwicklungstendenzen, sowohl bei der Technik als auch in der Vermietung, sehen Sie in naher Zukunft?

Bielefeld: Technisch gesehen wird es in den nächsten beiden Jahren keine bahnbrechenden Neuerungen geben. Zumindest nicht im Bereich der Standard-Arbeitsbühnen. Im Lkw-Bereich, im Bereich der Nischengeräte, kommt das eine oder andere Highlight mit Sicherheit hinzu. Der Vermietbereich wird sich in den

kommenden Jahren noch weiter ausbauen. Es kommen immer noch weitere Vermieter hinzu. Die Globalisierung bringt auch immer mehr große ausländische Vermieter nach Deutschland. Die Nachfrage in Deutschland für die Vermieter ist gut und es besteht eine Aussicht auf weiteres Wachstum.

Bietet die Aufnahme der Platformers' Days in das Rahmenprogramm der CeMAT für die Höhenzugangsbranche zusätzliches Potenzial oder eher nicht?

Bielefeld: Ich sehe hier keinen großen Vorteil. Die Platformers' Days waren bisher immer eine wichtige Veranstaltung in Deutschland. Dieses Jahr jedoch gab es in den USA die ARA und die Conexpo. Auf diesen Messen sind alle Marktführer vertreten. Auch in unserer Branche sehen wir einen deutlichen Sparkurs der Hersteller in Bezug auf Messen. Die APEX dieses Jahr kommt da natürlich den Platformers' Days in die Quere. Ich denke aber, dass ein Jahr Pause dieser Veranstaltung keinen Schaden beifügt.

Was erwarten Sie von der APEX?

Bielefeld: Auf der APEX werden wie auf der Conexpo einige Neuigkeiten vorgestellt. Allerdings mehr im Bereich der Nischengeräte. Standardmaschinen werden hier und da einem Facelifting unterzogen. Bahnbrechende Neuheiten erwarten wir jedoch nicht.

Vielen Dank für das Gespräch.



Ende März trafen sich die PartnerLIFT-Mitglieder im Hessenhotelpark Hohenroda. (Foto: PartnerLIFT)

Informative Tagung mit Tradition

●●● PartnerLIFT-Mitglieder treffen sich in Hohenroda

Am bewährten Tagungsort im Hessenhotelpark Hohenroda fand Ende März die siebte Hauptversammlung der PartnerLIFT-Mitgliedsbetriebe statt. Dabei ließ man auch nochmals das Ende Februar veranstaltete Disponenten-Treffen Revue passieren, das nach eigener Aussage als ausgesprochen konstruktiv empfunden wurde und daher unbedingt eine Fortsetzung erfahren soll.

Webseiten-Zugriffe. Zu den Tagesordnungspunkten des PartnerLIFT-Treffens zählte auch das Gespräch über aktuelle Entwicklungen der eigenen Webseite. Als europaweite Informationsplattform für Kunden und Partner liegen die monatlichen Besucherzahlen nach Kooperationsangaben mittlerweile bei ca. 50.000 und die Seitenaufrufe bei monatlich ca. 500.000. Von dieser positiven Entwicklung sollen mit ca. 45.000 Direkt-

kontakten 2010 alle PartnerLIFT-Mitgliedsfirmen profitiert haben, wie mit Statistiken von der betreuenden Medien-

Anzeige



agentur dargestellt wurde. Einen besonderen Schwerpunkt will PartnerLIFT in der Zukunft auf die neuen Medien legen.

In diesem Bereich wird an innovativen Lösungen gearbeitet, die beispielhaft für die Branche seien und von denen natürlich auch weiterhin die PartnerLIFT-Mitglieder profitieren sollen.

Kundenbindung. Als Neuheit für die Arbeitsmaschinen-Vermietbranche wurde ein Kundenbindungssystem mit Kooperationspartner JLG vorgestellt, bei dem die PartnerLIFT-Mitglieder nun bei Investitionen in JLG-Geräte neben den Großvermieter-Sonderpreisen zusätzlich noch durch das Sammeln von so genannten „Höhenmetern“ profitieren sollen. Die PartnerLIFT-Zentrale hofft, weitere Lieferanten-Kooperationspartner zum Mitmachen bewegen zu können.

Vorträge. Das Tagungsprogramm wurde durch drei Gastvorträge abgerundet: Reinhard Willenbrock von IPAF stellte anschaulich die Gefahrenquellen beim Einsatz von Arbeitsbühnen dar und die Notwendigkeit von Bedienschulungen. Versicherungsmakler Matthias Morneweg informierte ebenfalls anhand von Praxisbeispielen über Änderungen im Versicherungsangebot, insbesondere bei der Maschinenversicherung.

Zum Schluss. Franz Heiland stellte das Senkrecht-Arbeitsbühnen-Programm der neu gegründeten Power-Towers Deutschland vor, deren Bühnen die Teilnehmer auch vor Ort testen konnten. Schlusspunkt der Tagung bildeten schließlich weiterführende Gespräche, neue Geschäftskontakte und eine ordentliche Portion Spaß an der Hotelbar in Hohenroda – wobei der Meinungsaustausch mit Sicherheit auch auf der CeMAT in Hannover fortgesetzt wird.

LST®

Für jeden Einsatz das passende Gerät!

www.LST-group.com



Bau- und Industriemaschinen ■ Zangen, Scheren, Pulverisierer ■ Fräsen ■ Sortieren und Brechen ■ Löffel und Schaufeln ■ Bodenbearbeitung ■ Hydraulikhammer und Brechen

WT 1000 Down Under

Großbühnen. Der Fuhrpark des australischen Verleihunternehmens LinCon Hire nennt seit Jahren bereits mehrere Wumag-Palfinger-Hubarbeitsbühnen der Jumbo-Reihe sein Eigen – jetzt kommt eine WT 1000 dazu.

Ein Wartungsjob an den Drahtseilen eines so genannten Schleppschaufelbaggers südwestlich von Mackay in Queensland stellte die erste Herausforderung an die Hubarbeitsbühne der Königsklasse dar. Der Job erfolgte im Auftrag einer großen Kohleminne-Firma. Obwohl der Einsatz nur einige wenige Stunden dauerte, war es dennoch einfacher und schneller, eine WT 1000 anstatt eines Großkrans samt „Fly Attachment“ und Kontergewichten aufzustellen. Ideal für Montage- und Wartungseinsätze in extremen Arbeitshöhen zeichnet sich die WT 1000 durch ihre extreme Geländegängigkeit aus. Basierend auf einem Fahrgestell von Tadano

Faun, meistert sie jede Geländesituation vor Ort spielend: Vier angetriebene Achsen, Acht-Rad-Lenkung und 530 PS sorgen trotz einem Gesamtgewicht von 60 t für ein zügiges und sicheres Fortkommen auf jedem Untergrund.

Arbeiten ohne Versetzen

Gerade bei diesem Einsatz kam die enorme Allradtauglichkeit des Fahrgestells besonders zum Tragen, da man mit einem „normalen“ Straßenfahrgestell erst gar nicht an den Schaufelbagger herangekommen wäre. Aufgrund der hervorragenden Arbeitshöhen/Reichweiten-Kombination konnten sämtliche Wartungspunkte ohne Versetzen der WT 1000 erreicht werden. Schleppschaufelbagger zählen zu den wichtigsten Baumaschinen im Mining-Bereich. Solche Bagger sind mit einer offenen Schaufel ausgestattet, die durch ein Drahtseil mit dem Ende eines langen Auslegers verbunden ist. Die Schaufel wird mit dem Drahtseil über den Boden gezogen („geschleppt“), bis sie mit Erde oder Abraum gefüllt ist, die dann an anderer Stelle erneut abgeladen wird.

**Für den kurzfristigen Einsatz
in einem Tagebergbau kam
Australiens erste WT 1000
zum Zuge. (Foto: Palfinger)**



WIEGERS
GABELSTAPLER

Teleskoplader
Vermietung

alle Größen
alle Tragfähigkeiten



Telefon: +49 (0) 29 92/97 03-0
wiegers-gabelstapler.de



michels

Transport- und Ladesysteme
Geldern · Essen · Bergheim
Ruf +49 (0) 2831-1310
www.michels-online.de
info@michels-online.de

Lkw-Ladekrane von 1 bis 150 mto

Charlys
Kran-Anstreicherei

Wir streichen Krane
aller Art im auf- und
abgebauten Zustand!

Charly Betzemeier
Leopoldstr. 8, D-32657 Lemgo
Tel. 05261/15887 Fax 16798

www.krananstreicherei.de



GABELSTAPLERZINKEN



FÖRDERN
DOSIEREN
TRANSPORTIEREN

Beer Fördertechnik • 64732 Bad König
Tel. (0 61 63) 93 03 30 - Fax 93 03 50

NADO

Handkupplung für Hydraulikleitungen
für Bagger von 1,5 - 8t • Modell Centrallock • Typ: LKX-90



- **Zwei** Leitungen werden **gleichzeitig** - oder entkuppelt.
- **Einfache Handhabung** auch unter Druck kuppelbar.
- **Besonders** kompakte Bauweise.
- **Nur zwei** Gehäuseteile
- **Keine** Schmutz- oder stoßempfindlichen Bauteile.
- **Zentrale** Verschlussmechanik.

NADO GMBH Telefon 00 49 (0) 231 4 70 91
Baumaschinen · Zubehör Telefax 00 49 (0) 231 4 72 46
E-Mail: info@nado-gmbh.de · Internet: www.nado-gmbh.de

HEIMANN
Fahrzeugbau

WIR STELLEN QUALITÄT AUF RÄDER



Mini - Sattelaufleger
Führerscheinklasse BE
Bei Gesamtzuggewicht bis 12 t
Mautfrei
Kein Sonntagsfahrverbot
Sehr hohe Nutzlasten möglich!
Hohe Wirtschaftlichkeit



Heimann Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
Coesfelder Str. 56, 48301 Nottuln-Darup
Telefon: 02502 / 3041 + 3042 Fax: 8241
Internet: www.heimann-fahrzeugbau.de

Der Spezialist für Fahrwerke
- gebolt oder geschraubt -



GLEICH FAHRZEUGBAU GMBH & CO. KG
Tel.: 0 61 57-91960 - Fax: 0 61 57-91 96 20 - www.gleich-fahrzeugbau.de - info@gleich-fahrzeugbau.de

Intelligente Lösungen
für die Hydraulik



**Intelligent Solutions
für Hydraulik**

über 30 Jahre Erfahrung in der
Entwicklung und Fertigung
von kundenspezifischen
Steuerblöcken und Komponenten

IMAV
HYDRAULIK GMBH

IMAV-Hydraulik GmbH
Breite Straße 10
40670 Meerbusch-Osterath
Germany
e-mail: info@imav.com
internet: www.imav.com
fon: +49 (0) 21 59-91 88 0
fax: +49 (0) 21 59-42 42




ALTEC

Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11
Internet: www.altec-singen.de
E-Mail: info@altec-singen.de

VERLADETECHNIK





SCHWERLAST

im Berg

Spezialtransporte. Für ein Pumpspeicherkraftwerk in Kaprun hatte Felbermayr Transport- und Hebeteknik die Überführung eines 220 t schweren Transformators übernommen. Der Transport wurde per Tiefladebahnwaggon und 16 Scheuerle-SPMT-Achslinien bewältigt.





Die Wendigkeit der Scheuerle-SPMT ermöglicht einfaches Manövrieren aufgrund des Lenkwinkels von $+130/-100^\circ$. [Fotos: Verbund/Schweinöster]



Es wird spannend: Die knapp 40 m lange Gesamtkombination ist vor der Einfahrt des Tunnels angelangt.

Bereits 1955 ging in Kaprun das älteste Großkraftwerk der heutigen Verbund Austrian Hydro Power AG ans Netz. 2012 sollen dort zwei weitere Maschinensätze mit insgesamt 480 MW erneuerbare Energie produzieren. Mit einer Länge von rund 10 m, einer Breite von 3,50 m und einer Höhe von 4,30 m waren die Trafos für den Transport in die Kraftwerkskaverne ziemlich groß. Um sicherzustellen, dass dieser einmalige

Sondertransport reibungslos über die Bühne geht, absolvierte Felbermayr mit Scheuerle-SPMT eine so genannte „Schablonenfahrt“ in den 5 km langen Limbergstollen, um die räumliche Geometrie des Stollens testen zu können.

Bei der Konstellation SPMT plus Tragschnabelbrücke plus Schablone und einem Gesamttransportgewicht von insgesamt 420 t, musste eine Steigung von zwölf Prozent gemeistert werden. Ein SPMT-Transport in dieser Konstellation war nach Angaben von Scheuerle bisher weltweit einmalig.



Platz ist im kleinsten Tunnel: der Zug in der Kavernenzufahrt.

Steuerung durch eine Person

Nach erfolgreicher Testfahrt konnte nun der eigentliche Transport stattfinden. Nach Ankunft des Transformators per Bahn im österreichischen Maishofen, wurde die Ladung auf 16 SPMT-Achslinien (self-propelled modular transporter) der Scheuerle-Fahrzeugfabrik umgeschlagen. Dabei handelte es sich um 2x8-SPMT-Achslinien, welche im so genannten offenen Verbund mit zwei PowerPack-Units des Typs Z350 eingesetzt wurden. Durch die Scheuerle-Elektronik und ein Datenkabel zwischen den beiden Antriebseinheiten, konnte diese Kombination mit nur einer Fernbedienung und von einer Person gesteuert werden. Zur Bewältigung der rund 20-km-Strecke bis zum Baulager und den dort auftretenden Steigungen von ca. zwölf Prozent

wurde eine Sonderkonstruktion gefertigt, welche den Einsatz einer sicherheitshalber angekuppelten Zugmaschine zur Unterstützung des ohnehin schon 1000 PS starken PowerPacks der Scheuerle-SPMT möglich machte. Den Erfolg des Transports stellte auch der Einsatz einer speziellen SPMT-Baureihe mit vier angetriebenen Pendelachsen pro Vier-Achs-Einheit und somit insgesamt 2080 kN Zugkraft sicher.

Von den letzten 6 km führten 5 km durch den so genannten Schrahnbachtunnel. Die extrem engen Platzverhältnisse machten das Passieren zu einer besonderen Herausforderung. Dank der beinahe uneingeschränkten Manövrierbarkeit der Scheuerle-SPMT-Technologie und der Erfahrung des Felbermayr-Transport-Teams konnte der Transformator sicher bis in das im Berg-Inneren gelegene Kraftwerk transportiert werden.

Die Scheuerle-SPMT-Technologie

Die SPMT von Scheuerle basieren auf der Erfahrung aus Entwicklung und Produktion von mehr als 5500 Achslinien. Mit dieser Technologie werden Lasten von 16.000 t und mehr, wie z. B. Fabrikmodule für Kraftwerke, Meerwasserentsalzungs- und Erdölexplorationsanlagen sowie Offshore-Plattformen, sicher und zuverlässig zu ihren Einsatzorten transportiert.

Der Einsatz von der SPMT in Verbindung mit der von Scheuerle entwickelten Steuerungstechnologie ermöglicht punktgenaues Positionieren schwerster Lasten. Die einzelnen Modultransporter sind beliebig miteinander kuppelbar und können entweder mechanisch gekuppelt oder im offenen Verbund in einem Areal von maximal 600 x 600 m angeordnet werden.

Die Scheuerle-Steuerungstechnik garantiert die synchrone Steuerung aller im Kuppelverband integrierten Transporter-Einheiten. Die eigens entwickelte, elektronische Viel-Weg-Lenkung macht die Modultransporter äußerst wendig und manövrierfähig. Gesteuert wird wahlweise per Funk- oder Kabelfernsteuerung oder per angekuppeltem Fahrerhaus für längere Fahrwege.

Höhere Achslasten

Die neue, vierte Generation der Scheuerle-SPMT ist durch den Einsatz neuester Schweißroboter-Technologie fertigungstechnisch optimiert, wodurch auch kurze Lieferzeiten möglich sind. Im Gegensatz zur bisherigen dritten Generation mit einer Achslast von 40 t pro Achsline, besitzt die vierte Generation eine Achslast von 48 t. Darüber hinaus sind sowohl die dritte als auch die vierte Generation kompatibel zu den bisherigen Baureihen der Scheuerle-Modultransporter.

Sicher heben
leicht bewegen!

Industriekrane mit hoher Traglast bei mehr Ausladung

ECO-Track
ECO-Skate
ACTEK
the load moving experts

Die kompakten Gruniverpal Kleinkrane erreichen optimale Traglasten im ganzen Arbeitsbereich durch ihre spezielle Kinematik von 2 bis 25 Tonnen.





HTS Hydraulische Transportsysteme GmbH
 Ringstraße 28 · 70736 Fellbach · Telefon 0711-3426679-0 · Telefax 3426679-99
www.hts-direkt.de · info@hts-direkt.de

the load moving experts

Wir stellen aus: CeMAT, 2. bis 6. Mai 2011, Halle 26, Stand C31.

So können SIE uns erreichen...



Tel.: +49 (0) 47 47/87 41-0 | Fax: +49 (0) 47 47/87 41-2 22
 Internet: www.kran-und-hebetechnik.de

HAWOLEN

Zurrgurte



Katalog anfordern

HANFWOLF



Seile + Hebetechnik · Folien + Verpackung

www.hanfwolf.de

Bielefeld
(0521) 58005-0

Hannover
(0511) 616848-0

Kassel
(0561) 50704-0

Merseburg
(03461) 79429-0



AUTOMOBILEXPRESS

nach Ungarn

Schwertransporte. An der Produktionsverlagerung zweier Modellreihen eines deutschen Automobilherstellers nach Osteuropa war auch die Bohnet GmbH maßgeblich mit ihrem Schwerlast-Know-how beteiligt. So trug die Projektspedition die Verantwortung für den Transport von sechs Pressenlinien von Baden-Württemberg nach Ungarn.

Stark: Der Inter-Combi mit dem Power Booster ermöglichte erst die Ausfahrt der Pressen aus den ehemaligen Einsatzhallen. (Foto: Bohnet)



Bei namhaften deutschen Automobilherstellern macht der allgemeine Trend der Produktionsverlagerung nach Osteuropa in der Fahrzeugindustrie auch weiterhin keinen Halt. In einer neuen Produktionsstätte in Ungarn werden zukünftig zwei Baureihen eines führenden Automobilproduzenten für den Weltmarkt hergestellt.

Werksverlagerungen erfordern einen enormen logistischen und organisatorischen Aufwand, der eine Zusammenarbeit mit einem zuverlässigen und leistungsfähigen Transportunternehmen zur Voraussetzung macht. Ein solches fand der schwäbische Automobilhersteller in der Projektspedition Bohnet GmbH. Die oberschwäbischen Schwerlastexperten realisierten die komplette Verlagerung von sechs großen Automobilpressen. Das Projekt umfasst dabei 70 Schwertransporte mit einem Gewicht von bis zu 130 t, die größtenteils im Kombinierten Verkehr gen Ungarn befördert werden.

InterCombi mit Booster

Die logistische Meisterleistung begann bereits bei der Ausfuhr aus dem Werk im Großraum Stuttgart. Der unzureichende Rangierplatz machte die Ausfuhr der voluminösen Pressenteile mit einem Standard-Equipment unmöglich und erforderte den Einsatz ausgefallener Technik.

Die Bohnet GmbH setzte deshalb für die Werksausfuhr ein brandneues, selbstfahrendes Achsmodul mit einer Nutzlast von bis zu 250 t ein. Das Vier-Achs-Fahrwerk Scheuerle InterCombi mit Power Booster ermöglicht es bekanntermaßen, Schwerteile ohne Zugmaschine über kurze Strecken per Joystick zu verfahren. „Durch kontinuierliche Investitionen in unseren Fuhrpark verfügen wir permanent über ein modernes Hochleistungs-Equipment, welches uns erst ermöglicht, solch anspruchsvolle Logistik-

Projekte erfolgreich durchzuführen“, meint Geschäftsführer Peter Bohnet.

Schwerteile über 100 t wurden und werden im vorliegenden Fall von der DEKRA-zertifizierten Spedition im Stuttgarter Hafen auf ein Binnenschiff umgeschlagen und über Neckar und Rhein bis zum ungarischen Donauhafen Dunaújváros befördert. Dort werden die Pressenteile wieder auf einen Bohnet-Lkw verladen und die letzte Etappe bis zum Zielort auf der Straße transportiert. Die Schwergüter haben so eine Reise von mehr als 1000 km hinter sich, wenn sie an ihrem neuen Arbeitsplatz eingetroffen sind.

Zusätzliche Hallenkapazität

Ganz aktuell steht bei Bohnet im Mai die Einweihung einer neuen Lagerhalle ins Haus, die im Rahmen eines festlichen Aktes offiziell eingeweiht werden soll. Durch die zusätzlichen Hallenkapazitäten ist die Bohnet GmbH nach eigenen Angaben in der Lage, ihren Kunden eine zusätzliche Lagerfläche von 2000 m² anzubieten.

In die Werkshalle integriert sind zwei neue Hallenkrane, mit denen Transportgüter mit einem Stückgewicht von bis zu 64 t umgeschlagen werden können. Darüber hinaus wird Bohnet auf der transport logistic 2011 als Aussteller vertreten sein. Das Unternehmen wird sich dabei über den Besuch von Interessenten freuen, um diese über das aktuelle Dienstleistungsangebot des süddeutschen Schwertransportespezialisten zu informieren. Erst im Herbst vergangenen Jahres konnte man so im Rahmen einer Optimierung der räumlichen Streuung der Standorte eine Niederlassung in Erfurt eröffnen.

Geschäftsführer Peter Bohnet: „Die Eröffnung unseres neuen Standortes in Thüringen ist ein strategischer Schritt zur Festigung unserer Marktposition sowie zur Verbesserung der geografischen Nähe zu unseren Kunden in den neuen Bundesländern.“



Gegen Lärm gibts was. Gegen Rußpartikel auch!

Welcher Lärm auch immer an unser Ohr dringt, gegen jeden gibt es eine Lösung – vom Wattebausch bis zum Gehörschutz. Und gegen Rußpartikel?

Sinnvoller Schutz beginnt da am Ort des Entstehens. Johnson Matthey entwickelt und fertigt individuelle Rußpartikelfilter, für Baumaschinen, Gabelstapler und viele mehr, zugeschnitten auf Ihre Anforderungen. Die absorbieren alle Rußpartikel und tragen unter anderem auch zu einer effektiven Verbesserung des Arbeitsklimas bei.

Senden Sie uns eine E-Mail oder ein Telefax. Wir reagieren postwendend und senden Ihnen weitere Informationen.



Oder rufen Sie gleich an ...

06196 703813.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.



Johnson Matthey GmbH

Otto-Volger-Straße 9B • D-65843 Sulzbach/Ts.
Tel. +49 (61 96) 70 38 13 • Fax +49 (61 96) 7 24 50



**Neues Konzept: Achtachsiger Multimax
mit Teleskopmöglichkeit hinter der
zweiten Achse. (Foto: ES-GE)**

Essener Spezialitäten

Spezialfahrzeuge. Getreu dem Motto „immer einen Schritt voraus“ ließ die ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH die Idee zu einem weiteren, außergewöhnlichen Fahrzeug durch den Luxemburger Fahrzeugbauer Faymonville realisieren, der als langjähriger Partner die Neukonstruktionen in die Tat umsetzte.

Beim jetzt realisierten Projekt handelt es sich um einen Acht-Achs-Satteltieflader, der teleskopierbar ist und technisch auf der Multimax-Baureihe basiert. Das mögliche Gesamtgewicht beträgt 119.000, die Sattellast 23.000 und das Leergewicht ca. 27.000 kg. Bei der Verwendung einer vierachsigen Sattelzugmaschine ergibt sich so eine Nutzlast von etwa 92.000 kg. Der Schwanenhals kann nach ES-GE-Angaben auch für eine fünfachsig Sattelzugmaschine ausgelegt werden, mit der so ein Gesamtgewicht von 126.000 und eine Nutzlast von ca. 99.000 kg erzielt werden kann.

Alternative Fahrzeugbreite

Der Acht-Achser Multimax wird in zwei Fahrzeugbreiten angeboten: 2750 oder 3000 mm. Das angegebene Leergewicht von ca. 27.000 kg bezieht sich auf das 3000 mm breite Fahrzeug. Bei einer Fahrzeugbreite von lediglich 2750 mm verringert sich selbstverständlich das Leergewicht entsprechend. Die Gewichte und Nutzlasten realisiert Faymonville durch die Verwendung eines achtachsigen Pendle-Axle-Fahrwerks mit je 12.000 kg zugelassener Achslast. Neu beim hier beschriebenen Semitief-lader ist die Teleskopiermöglichkeit hinter der zweiten Achse. Die doppelte Lenkaufnahme im Schwanenhals ermöglicht es, für die ersten zwei Achsen eine Gegenlenkung zu realisieren.

Diese optimiert auf jeden Fall das Fahrverhalten, egal ob der Acht-Achser einfach oder doppelt teleskopierbar ist.

Neuheit geht an Goll

Der hydraulische Achsausgleich mit Hebe- und Senkeinrichtung verfügt über einen 600-mm-Hub (-200/+400 mm) und entspricht somit dem neuesten Stand der Technik. Die Lenkeinschläge von ca. 60° und der Achsabstand von 1510 mm sollen den Multimax zu einem außerordentlich wendigen und vielseitigen Semitief-lader machen. Der Prototyp wird von der ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH an die Goll Schwerlast GmbH geliefert. Auf Wunsch des Schwerlastspezialisten wurde der Multimax mit einem Anschlagbock in Fahrtrichtung ausgestattet. Das Fahrzeug selbst wurde dem Fachpublikum erstmals Anfang April 2011 bei einer MAN-Produktshow in München präsentiert.

Weitere Maschine für Kahl

Gleichfalls vorgestellt wurde die zweite, im Auftrag der ES-GE gefertigte Fünf-Achs-MAN-Schwerlast-Sattelzugmaschine. Wie schon der Prototyp wird auch dieses Fahrzeug an die Kahl Schwerlast GmbH in Moers geliefert. Beide Fahrzeugtypen stehen darüber hinaus zukünftig dem ES-GE-Mietpark zur Verfügung, wobei auch ein Erwerb auf Mietkaufbasis möglich ist.

KRAN-BALLASTE

für Turmdrehkrane

Wolffkran + Potain Liebherr
sowie für andere Hersteller
weltweit im Einsatz

Fa. Bruckert Betonfertigteile
76669 Bad Schönborn
Tel.: (0 72 53) 3 27 02
Fax: (0 72 53) 57 15
www.kranballast-bruckert.de

Hunklinger®
Pflastergreif & Steingreif **allortech®**
Telefon 08102 / 89 79 111

KRAN- & HEBE-TECHNIK

Die Fachzeitschrift

Farbspritzen ohne Sprühnebel!

Mit **METACAP** Spritzpistolen



UMWELTPREIS 2000 der Hansestadt Rostock
<http://www.metacap.de> • E-Mail: Info@metacap.de
METACAP GMBH • Siemensstraße 9
23560 Lübeck • Tel. 04 51/5 82 00 91 • Fax 58 13 12



DK; DC DEMAG DH; DR DEMAG KBF; ZBA DEMAG

Partner für fördertechische Lösungen bei Standard- und Spezialanwendungen:
Spezialkranbau; Brückenkrane; Hängekrane; Kranausrüstungen; Kranumbauten;
Sonderlaufkatzen; Stahlbau; Kranbahnen; Sonderlösungen für Verzinkereiausrüstung;
Säulen- und Wandschwenkkrane; Brems- und Getriebemotoren.

KRANÜBERPRÜFUNG; WARTUNG; SERVICE; BERATUNG
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001-2008.

ERICH SCHÄFER KG ELEKTROMASCHINENBAU
Käner Straße 11 · 57074 Siegen · www.e-schäfer-kg.de · Tel.: (0 27 37) 5 01-0
Fax: (0 27 37) 5 01-1 00 (Fördertechnik), (0 27 37) 5 01-2 00 (Normmotoren)

streng Ihr Partner **FÜR LADUNGSSICHERUNG**

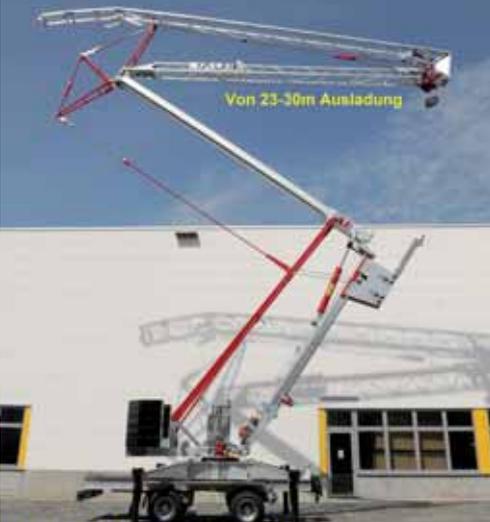
KRANTECHNIK
LASTAUFNAHMEMITTEL
ANSCHLAGTECHNIK
HEBEZEUGE
HYDRAULIK
LADUNGSSICHERUNG



Die clevere Idee :: www.streng.de
Streng GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh info@streng.de | Tel.: (0 52 41) 74 02-0

Schnellmontagekran für Dachdecker Zimmereien Hallenbauer

Von 23-30m Ausladung



DRAUT BAUMASCHINEN GMBH
Tel.: 06157-919617 Fax: 06157-919620
www.draut-Baumaschinen.de
info@draut-baumaschinen.de

www.topinvestmo.com

Eine „starke“ Investition

UNIC MINIKRAN **GALIZIA PICK & CARRY KRANE DEUTSCHLAND**

<p>Traglasten 1,0 - 7,5 t Hubhöhen 5,5 - 25,0 m Breiten 595 - 1600 mm Gewicht 1.850 - 8.370 kg Diesel / Benzin u. Elektroantrieb Funkfernsteuerung, LMB</p>	<p>Traglasten 2,0 - 25,0 t Hubhöhen 5,5 - 15,5 m Breiten 928 - 2420 mm Gewicht: 2.000 - 26.000 kg Batteriebetrieb Pick & Carry: Lasten frei verfahrbar</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

UNIC Minikrane: „kraftvoll“ und kompakt mit hohen Leistungsreserven **GALIZIA Pick & Carry Mobilkrane „bewegen“ mehr als Lasten**



www.minikran.de
Mini & Mobile Cranes Kärster GmbH
Alte Kaserne 23 • 47249 Duisburg
Tel. 0203 - 7136876-0 Fax 7136876-19

www.pickandcarry.eu
BAUMO KRANSERVICE
Alte Kaserne 23 • 47249 Duisburg
Tel. 0203 - 738506-0 Fax 738506-29

Schere schneidet STAHL

Rückbau. Abbruch-Effizienz und -Sicherheit aus dem LST-Mietpark: So bildeten beim Abbruch eines Wohnkomplexes eine LST-Schrottschere AD 3000 und eine Multifunktions-Abbruch-Maschine 830 R-HDD ein erfolgreiches Team.

(Foto: LST)

Die imposante Beton-Stahlkonstruktion gilt als Pionierleistung im Wohnungsbau der ehemaligen DDR. Allerdings war das besagte Gebäude in die Jahre gekommen. Nach eingehenden Diskussionen entschied sich der Eigentümer des seit Jahren leer stehenden Baus deshalb gegen die unwirtschaftliche Sanierung der Gebäude – und damit für einen Neuanfang. Die Besonderheit des Bauwerks ist seine massive Stahl-Skelett-Bauweise. Im Gegensatz zu den zumeist monolithischen Betonbauten der 60er-Jahre verfügt das Gebäude neben Wänden aus massivem Stahlbeton über einen Stahlbetonkern in Gleitschalungsbauweise von 6 x 12 m, der ihm, ursprünglich für Versorgungsleitungen genutzt, zusätzliche Stabilität verleiht. Eine große Herausforderung für das beauftragte Unternehmen, die sich nur mit Erfahrung und besonderem Gerät meistern ließ.

Starkes Gespann

Den Zuschlag für den Rückbau des Hauses erhielt so ein Spezialist für anspruchsvolle Abbrüche. Dieser begann die oberen Geschosse des über 60 m hohen Hauses zunächst mit Minibaggern und in Handarbeit Platte für Platte abzutragen. Um die riesigen Stahlträger zu zerteilen, benötigten die Fachleute zudem eine Stahlschere mit besonderer Schneidkraft. Zum Einsatz kam nach eingehender Prüfung die Schrottschere der Serie AD aus dem Hause LST. LST-Fachmann Rico Schreier empfahl das Modell AD 3000 – mit dem gewünschten Ergebnis. Mitte Januar hatten die Experten das Gebäude so auf acht Etagen reduziert und die massiven Stahlstreben fachgerecht zerkleinert. Für die verbleibenden Stockwerke suchte man nun nach einer Möglichkeit, den Abbruch des noch gute 20 m messenden Gebäudes zügig, sicher und vom Boden aus weiterführen zu können.



Maximale Arbeitssicherheit

Fündig wurden die Fachleute auch diesbezüglich im Mietpark der LST Group: Man entschied sich für den Einsatz der Abbruch-Multifunktions-Maschine 830 R-HDD von Sennebogen, ein vielseitiges Abbruchgerät, von dessen Effizienz sich das beauftragte Bauunternehmen bereits im Vorfeld der Arbeiten hatte überzeugen können. Von besonderer Bedeutung hierbei: die Arbeitssicherheit. Unter diesem Gesichtspunkt bot die Multifunktions-Abbruch-Maschine deutliche Vorteile.

So war es nach Anbau der LST AD 3000 problemlos möglich, die schweren Arbeiten in gut 20 m Höhe vom Boden aus durchzuführen. Dank der hohen Schneidleistung und guter Manövrierbarkeit durchtrennte das Anbaugerät die massiven Stahlträger ebenso problemlos in luftiger Höhe wie schon zuvor bereits abgebrochene und zu Boden gelegte Streben.

Ergonomische Arbeitskabine

Als besonders wertvoll erwies sich zudem die hydraulisch hochfahr- und neigbare Kabine des 830 R-HDD. Der Fahrer, der zunächst Bedenken geäußert hatte, durch diesen Umstand weniger Verbindung zum Fahrwerk zu haben, zeigte sich nach LST-Angaben sichtlich beeindruckt und war umgehend von den außergewöhnlichen Eigenschaften der Maschine überzeugt – insbesondere auch aufgrund der Tatsache, durch den erhöhten Arbeitsplatz über Staub und versprengten Steinsplintern konzentrierter arbeiten zu können. Die Kabine bot in diesem konkreten Fall überdies noch einen weiteren Vorteil: Schließlich galt es, 15.000 t Beton und 1200 t Stahl von der Baustelle abzutransportieren. Die hochfahrbare Kabine ermöglichte es, die Beladung der bereitstehenden Lkw einzusehen und diese optimal zu nutzen.

Sichere Standbasis

Wichtig war zudem der teleskopierbare Raupenunterwagen des 830 R-HDD, gerade aufgrund des beschränkten Platzangebotes auf der Baustelle. Die mit 5 x 4,50 m im ausgefahrenen Zustand nahezu quadratische Standfläche gewährt der Maschine, auch unter dem Gesichtspunkt einer maximalen Arbeitssicherheit, die nötige Stabilität und Standfestigkeit, um schweres Material wie die massiven Stahlträger selbst aus 20 m Höhe kontrolliert zur Seite abzulegen, ohne ein Kippen des Trägergerätes befürchten zu müssen. „Beim 830er ist die Standsicherheit über die Seite genau so groß wie nach vorne und hinten“, bestätigt Rico Schreier, der die Arbeiten als LST-Experte betreut und den Fachleuten bei entsprechenden Einsätzen mit Rat und Tat zur Seite steht.

LIEBHERR-Baukrane

An- und Verkauf, Vermietung

Fa. Schreiber · Tel. +49 (0) 82 47/53 88 · Fax +49 (0) 82 47/33 35 08
www.baukrane-schreiber.de · E-Mail: schreiber.krane@t-online.de



MAUDERER
MAUDERER ALUTECHNIK GMBH
VERLADEN MIT SYSTEM

88161 Lindenberg, Tel. 08381/9204-0
www.mauderer.de, info@mauderer.de

K&H – Kran- & Hebeteknik



Rietberg Kraftstoff-Container Quadro

- mobile Betankung, einfach und sicher
- komplett verzinkt, langlebig über Jahrzehnte
- transportrechtlich zugelassen als IBC
- doppelwandig mit aktiver Lecküberwachung
- platzsparend, robust, stapelbar
- DIBt-Zulassung als Lagerbehälter

Rietbergwerke GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 55 • 33397 Rietberg
Fon 05244 983-254 • Fax -201
behaelerteknik@seppeler.de
www.RietbergBehaelter.de



Seppeler – bei uns klappt's.

STANDARD- UND SONDERLÖSUNGEN VON TENTE

Rollende Welten

Ob interne Betriebs-Logistik, der innerbetriebliche Transport von schweren Lasten oder der vielfältige Einsatz von Spezialrädern für Maschinen und Anlagen – Tente bietet ein breites Angebot an Lösungen. Da Standard nicht immer ausreicht, gehören auch maßgeschneiderte Sonderlösungen zum Produktangebot. In der Halle 12 präsentiert das Unternehmen am Stand B42 unter anderem die Lenkrolle 3645 mit Zentralstopp. Als Vorteile dieser Rolle nennt der Hersteller z. B. die robuste Rollenkonstruktion für Geschwindigkeiten bis 15 km/h, ein durchdachtes Bedienkonzept des Feststellers und die ökonomische Betätigung mehrerer Rollen durch Koppelung der Rollen mit einer Sechs-Kant-Stange.



Koppelbar: Mehrere Lenkrollen 3645 können mithilfe einer Sechs-Kant-Stange gekoppelt werden. (Foto: Tente)



Teil der erweiterten CESAB-Produktpalette: Gegengewichtsstapler für CeMAT. (Foto: CESAB)

Grünes in Hannover

●●● CESAB mit erweitertem Angebotspektrum

CESAB Material Handling Europe präsentiert auf der CeMAT 2011 eine Schau der neuesten Ergänzungen seiner Produktreihen und Produktinnovationen.

FRONTSTAPLER VON TAILIFT

Start für Z-Serie

Zur CeMAT präsentiert Tailift eine neue Generation an Staplern mit Diesel- und Gasantrieb. Die Z-Serie besticht nach Unternehmensangaben mit hohen Umschlagleistungen, verbessertem Fahrverhalten und Sicherheitskomfort. Als weitere Features nennt Körner Gabelstapler ergonomisches Design und geringen Energieverbrauch. Mit Traglasten von 1,8 bis 3,5 t und Hubhöhen

bis zu 6 m sind die Stapler sowohl für den Außeneinsatz als auch für den Hallenbetrieb geeignet. In Deutschland vertreibt die Körner Gabelstapler GmbH die Stapler von Tailift. Dank gefedertem Antriebsstrang mit flexibler Kopplung an die Antriebsachse soll die akustische Übertragung spürbar reduziert werden. Die höhere Umschlagleistung erreicht Tailift mit schnelleren Fahr-, Hub- und Senkgeschwindigkeiten.

Ölbad-Scheibenbremsen sollen die Sicherheit erhöhen und die Wartungskosten mini-

mieren. Die Frontstapler punkten mit versteckten Neigezylindern, einem Lenkeinschlag von 85°, einer Pedal-Feststellbremse und einem Freihub von 150 mm für den Einsatz in Containern. Die Fahrerkabine bietet laut Körner 30 Prozent mehr Platz. Zur Verbesserung von Arm- und Schulterfreiheit ist die Größe des Lenkrades reduziert worden. Ein multifunktionales LC-Display liefert Echtzeit-Informationen über den Zustand des Fahrzeuges, wie Blink-, Licht- und Kraftstoff-Anzeige, Öldruck und Servicecheck.

Aus nächster Nähe. „Die CeMAT 2011 bietet uns die Chance, neue, innovative Entwicklungen unserer Produkttechnologie, aber auch unsere neuen Baureihen zu präsentieren. Ob Elektro-, Diesel- oder Gasstapler, Gegengewicht- oder Lagerstapler, mit unseren Produkten, die wir in Europa gemäß TPS (TOYOTA Production System) fertigen – dem leistungsfähigsten Produktionssystem überhaupt – sind wir heute in der Lage, die meisten Marktanforderungen zu erfüllen,“ erklärt Angelo Aldé, Direktor von CESAB Material Handling Europe und lädt Messebesucher ein, mehr über das neue CESAB-Produktprogramm und über das auf Wachstum setzende Unternehmen zu erfahren.

Das erweiterte Angebot. Leistungsstark, robust und anwenderfreundlich, diese Eigenschaften nennt CESAB für die Produkte auf der CeMAT, vom Handhubwagen bis zum 8,5-t-Gegengewicht-Elektrostapler. In vielen Produkten sind Designs und Features integriert, die es den Kunden ermöglichen sollen, ihre Performance und Produktivität zu steigern. So erhielt z. B. der CESAB-Stapler M300 mit Drehmomentwandler Seitenwände aus Stahl und eine robuste Karosserie.

Für Unternehmen, die Stapler hauptsächlich in Innenbereichen einsetzen sowie für Staplerarbeiten in Reinräumen, die keine Emissionen erlauben, wurde die neue 48-V-Elektrostapler-Reihe B300/B400 konzipiert. Darüber hinaus zeigt CESAB einige Neuzugänge seines erweiterten Programms an Lagertechnikgeräten. Dazu zählen ein neuer Schubmaststapler für Kühlräume und neue Modelle aus dem Elektro-Niederhubwagen- und Elektro-Hochhubwagen-Programm.



Besucher können sich auf der CeMAT ein Bild von der neuen Z-Serie von Tailift machen. (Foto: Körner Gabelstapler)

HYSTER STELLT NEUE KONSTRUKTIONEN VOR

Zehn auf einen Streich

Gleich zehn Konstruktions-Neuheiten können die Messebesucher im Freigelände auf dem Stand G02 von Hyster und Zeppelin entdecken. So sind aus dem Feld der Schwerlaststapler ein neuer, emissionsarmer Reachstacker sowie der Leercontainerhandler H22.00XM-12EC als Exponate zu sehen.

Im Bereich Gas-/Dieselstapler erwartet die neue Gasmotor-Variante des Fortens mit 8 bis 9 t Hublast die Besucher ebenso wie die überarbeiteten H2.0-3.5FT und H4.0-5.5FT der Fortens-Staplerbaureihe mit neuen Hyster-Technologien. Ebenfalls in diese Kategorie fällt die neu eingeführte Baureihe CT mit luftbereiften Diesel- und Gasmotorgabelstaplern für Hublasten von 2 oder 2,5 t. Als Vertreter der Elektroantriebslösungen wird Umschlagspezialist Hyster auf der CeMAT in der niedersächsischen Landeshauptstadt die neu vorgestellte J4.0-5.OXN-Serie als Erweiterung der Produktreihe JXN präsentieren. Premiere feiert darüber hinaus ein Elektro-Drei-Rad-Stapler mit 24-V-Antrieb der Gabelstaplerserie A1.3-1.5XNT. Völlig neu konstruiert wurde auch ein Niederhub-Kommissionierer. Abgerundet wird die Neuheitenliste schließlich mit einem neuen, batteriebetriebenen Elektroschlepper sowie dem weiterentwickelten Matrix-Schubmaststapler.



LUGA Transportgeräte deckt zwei Bereiche an Transportlösungen für unterschiedliche Einsatzbereiche ab. (Fotos: LUGA Transportgeräte)

LUGA stellt sich vor

●●● Fachhandelsmarke für Transportgeräte

Erstmals informiert die neue Marke LUGA Transportgeräte die Fachbesucher auf der CeMAT am Stand B67 in Halle 13 über seine Standard- und Sondertransportgeräte. Besonderer Schwerpunkt sind dabei Systeme für den Schwerlastbereich.

Zwei Gerätebereiche. Die Transportgeräte von LUGA sind modular konzipiert. Stahlrahmen und verstellbare Ladeflächen ermöglichen einen schnellen Umbau, umfangreiches Zubehör eine Umrüstung der Wagen. Das Produktspektrum umfasst Standardgeräte, wie z. B. Etagen-, Tisch- und Kommissionierwagen sowie Karren- und Rollersysteme in unterschiedlichen Ausführungen. Darüber hinaus bietet LUGA individuelle Sondertransportge-

MITSUBISHI-STAPLER

Grüne Neuheiten

Getreu dem Nachhaltigkeitsmotto der Messe hat Mitsubishi Gabelstapler dem Grendia-EX-Hybrid-Prototyp einen besonderen Platz am Stand G29 in Halle 25 reserviert. Das zweite große Thema sind weitere Neuheiten im Staplerprogramm. Besucher des 540 m² großen Mitsubishi-Messestandes erhalten die Gelegenheit, einen genauen Blick auf den ersten Batte-

rie-/Dieselmotor-Stapler mit Lithium-Ionen-Batterien zu werfen. Auf dem japanischen Markt ist der Hybrid-Stapler mit 4 bis 5 t Tragkraft bereits erhältlich. Im Vergleich zu herkömmlichen Verbrennungsmotorgabelstaplern spart er laut Herstellerangaben 39 Prozent Treibstoff. Die Lithium-Ionen-Batterie ermöglicht eine spontane und permanente Energierückgewinnung. So wird überschüssige Energie direkt gespeichert und die Umwelt profitiert dank reduzierten CO₂-Emissionen. Zudem stellt

Mitsubishi auf der CeMAT eine Konzeptversion seines zukünftigen Deichselstapler-Produktsortiments vor. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der neuesten elektrischen Produktreihe der 1,3- bis 2-t-, 48-V-, Drei- und Vier-Rad-Stapler mit Allwetter-Staplern für den Außeneinsatz. Die neuen Modelle feiern in Hannover ihren Premiere-Auftritt. Auch die anderen Modelle und Geräte aus den Bereichen Lagertechnik und Gegengewichts-Stapler können auf der Messe in Augenschein genommen werden.



räte, die nach Kundenanforderungen in Deutschland entwickelt und gefertigt werden. Hersteller der Fachhandelsmarke LUGA ist die Impulse-24 Vertriebs GmbH. Die Kompetenzen im Sondertransportgerätebau besitzt der Hersteller aus seiner Erfahrung als Entwickler und Produzent von Transporttechnik für die Aircraft Maintenance und angrenzende Arbeitsbereiche.

Weitere Merkmale. Für höhere Traglasten stehen beispielsweise Ladeflächen mit Unterzügen, Schwerlast-Radausstattungen sowie Felgen mit leicht laufender Elastikgummibereifung als Zubehör bereit. Standardmäßig verfügen alle LUGA-Transportgeräte über Radausstattungen mit Kugellagern, Lenkrollen mit Totalfeststellern gemäß DIN EN 1757/3 sowie eine Pulverbeschichtung. Sämtliche Systeme sind in unterschiedlichen Ladeflächenmaßen, als Sonderabmessungen sowie in den individuellen Unternehmensfarben des Auftraggebers lieferbar.



(Foto: Mitsubishi)

Unser 100. Merlo ist da!

Süddeutschlands größter konzern-unabhängiger Staplervermieter rüstet auf: Über 1000 Mietmaschinen für unterschiedlichste Einsatzzwecke umfasst unser Mietpark, darunter 100 der extrem leistungsstarken Merlo-Teleskopstapler.

www.stapler-rent.de

Testen Sie die Profis:
Miet-Hotline
07142 91239-40

STAPLER-RENT 2000 GMBH Tel. 07142 91239-0
Zentrale: Adolf-Heim-Str. 14 Fax 07142 91239-10
74321 Bietigheim-Bissingen info@stapler-rent.de




Neuheiten 2011

- ⇒ Zinkenstellung mit integr. Zylindern
- ⇒ innov. Doppelzinkenverstellung (DVV)
- ⇒ neue Zinkenverstellung (Shift2end)
- ⇒ neue Triplogabel
- ⇒ Verbesserungen im Bereich Kamera und Wiegetechnik

griptech

Telefon: +49 (0) 2 41/8 40 31
Telefax: +49 (0) 2 41/8 40 32
Internet: www.griptech.eu

Besuchen Sie uns auf der **CeMAT 2011**: Halle 26 · Stand F10

EP PFAFF

Spezialtransporte
Hubwagen · Tieflader

Ihr Spezialist für:

schwere und schwierige Transporte:

- Nah- und Fernverkehr im In- und Ausland
- Komplett von Haus zu Haus

Spedition und Logistik:

- Komplette Logistikkonzepte
- Vermietung von Büro- und Lagerflächen
- Lagerlogistik
- Lkw-Werkstatt
- Lkw-Waschstraße

Industrie- und Firmenumzüge:

- Re- und Demontage
- Kolonnenarbeiten
- Maschinenreinigung
- Kranarbeiten



Ernst Pfaff GmbH, Pfaff – Logistik GmbH · Liebigstraße 32 · 22113 Hamburg
Tel.: (040) 73 34 04-0 · Fax: (0 40) 7 32 63 10 · Mail: info@pfaff-hh.de

Ernst Pfaff GmbH · Einsteinstraße 15 · 27321 Morsum/Bremen
Tel.: (0 42 04) 68 53 44 · Fax: (0 42 04) 68 52 66 · Mail: bremen@pfaff-hh.de

FAHRERLOSER TRANSPORT

Gestatten, MAYESTO

In Hochregallagern finden sich meist von Fahrern gesteuerte Schmalgangstapler oder installierte Regalbediengeräte. Der MAYESTO soll hierzu nun eine Alternative bieten. Präsentiert wird er erstmalig auf dem Gemeinschaftsstand der Unternehmen Magaziner Lager- und Fördertechnik GmbH und MLR System GmbH. Der MAYESTO ist ein automatischer Schmalgangstapler, der nicht mit Gabelzinken, sondern in der Regel mit einem Teleskoptisch ausgestattet ist.

Wie bei einem Regalbediengerät fahren dessen Zinken nach rechts und links aus, um Ladeeinheiten ein- bzw. auszulagern. Das kann der MAYESTO bis in Höhen von 11 m und mit Lasten, die bis zu 1,5 t schwer sind.

Andererseits kann er aber auch dank der MLR-Magnetnavigation frei navigierend in die Lagervorzone fahren. Ein besonderes Highlight ist nach Unternehmensangaben die neue Feinpositionierung für Höhe und Platzgröße, die mit Laserscannern mit entsprechender Nachregelung erreicht wird. Die „Regie“ bei den Bewegungsabläufen des MAYESTO führt das Leitsystem LogOS von MLR. Es disponiert die Fahrzeuge und überträgt die Aufträge via Funk an die fahrerlosen Fahrzeuge. Das Leitsystem übernimmt auch die Lagersteuerung und -verwaltung.



Teleskopgabeln: Update in Hannover. (Foto: Griptech)

Viel Neues im Gepäck

●●● Griptech präsentiert Neuigkeiten

Griptech stellt auf einem Doppelstand in der Halle 26 verschiedene, neue, patentgeschützte Anbaugeräte aus. Dabei hat das Aachener Unternehmen auch im Bereich Teleskopgabeln Neues in Hannover mit dabei.

Vergrößerte Ausschublänge. Die üblichen Kooi-Teleskopgabeln fahren zweistufig aus. Durch die Überlappung zwischen Grundgabel und ausgefahrener Außengabel muss die Grundgabel oft länger als die Lasttiefe ausgelegt werden. Um diesen Nachteil zu vermeiden, bietet Griptech eine Teleskopgabel mit nur 250 mm Überlappung anstatt der üblichen 350 mm an, was eine Reduzierung des Wenderadius des Gabelstaplers von 50 mm mit sich bringt. Die neu entwickelte Tripologabel fährt zweistufig

(Foto: Logitrans)



GÜTER-HANDHABUNG

Breite Palette für Paletten & Co.

„Hören“, wie eine Palette lautlos bewegt werden kann – das sollen die Fachbesucher am Messestand der Logitrans A/S erleben können. Gitte Kirkegaard, Verkaufs- und Marketingdirektorin bei der Firma Logitrans, lädt zum Stand ein, an dem Farben, Lösungen und Innovationen für die Güter-Handhabung im Mittelpunkt

stehen. Der Hersteller von Flurförderzeugen präsentiert in der Halle 25 am Stand C11/2 eine Auswahl seiner Geräte. Hierzu gehört z. B. der Logiflex SELF Mini. Mit einer Bauhöhe von 1320 mm soll der Stapler dem Anwender optimale Übersichtsverhältnisse bieten. Ebenfalls zu sehen ist der Logitrans Rotator, der viele Möglichkeiten bietet, wenn Behälter oder Gegenstände zu kippen oder zu rotieren sind. Mit ihm können bis zu 1000 kg gehandhabt werden.

aus und kann so die Gabellänge verdoppeln. Als neues Konzept präsentiert Griptech eine komplette Baureihe an Zinkenverstellungen, wobei die Verstellzylinder in den Omega-Führungsprofilen geschützt integriert sind. Häufig auftretende Beschädigungen der Kolbenstangen sind somit verringert. Außerdem sind Vorbaumaß und Durchsicht optimiert. Dieses Konzept ist sowohl für Zinkenverstellungen innerhalb der Rahmenbreite als auch bis außerhalb der Rahmenbreite verwirklicht. Die neuen Zinkenverstellungen zeigt Griptech auch in Kombination mit den Kooi-Teleskopgabeln.

Doppelzinkenverstellung. Das Konzept mit Omega-Führungsprofilen und geschützt integrierten Zylindern führt das Unternehmen auch für die neue Doppelzinkenverstellung ein. Das Vorbaumaß ist hier 117 mm und bei Verschleiß der Gabelzinken braucht nur die untere Hälfte der Gabelzinken ausgetauscht werden. Ein weiteres Merkmal ist, dass keine empfindlichen Gasdruckfedern verwendet werden. Speziell für das Aufnehmen bzw. Absetzen von schmalen Ladungspaketen an der Wand in Containern oder Lkw, wurde die Shift2end-Zinkenverstellung entwickelt. Hierzu können die beiden Gabelzinken in zusammengefahrner Position von ganz links nach ganz rechts verstellt werden. Als Zinkenverstellung können die Gabelzinken über die gesamte Rahmenbreite auseinander und aufeinander zu bewegt werden.

Rollengabeln mit Klemmschieber. Für die palettenlose Verladung werden Rollengabeln zunehmend gefragter. Die Rollengabeln sind jetzt in Kombination mit einem Klemmschieber (Push-Pull-Gerät) lieferbar. Das ermöglicht das Absetzen von Paketen übereinander.

GEBRAUCHTMARKT

Secondhand und Ersatz

Mehr als 500 Geräte finden sich stetig im Lagerbestand der Richter Gabelstapler GmbH & Co. KG. Das herstellerunabhängige Sortiment aus Gebrauchtstaplern und Anbaugeräten bietet dabei unterschiedlichste Bauarten und Tragkräfte. Jährlich exportiert das Unternehmen 2000 Gabelstapler weltweit. Ansprechpartner ist Richter Gabelstapler sowohl wenn es um An- oder Verkauf geht als auch für Vermietung, Reparatur oder Ersatzteile.



Schickhoff GmbH

Hebe- und Zurrtechnik • Prüfservice

- Anschlagtechnik
- Lastaufnahmemittel
- Krantechnik
- Hebezeuge
- Hydraulik
- Ladungssicherung
- Absturzsicherung
- Spezialprodukte

Mobiler Prüf- und Reparaturservice

Ferdinand-Gabriel-Weg 19 59494 Soest
Telefon (02921) 7 41 88

Telefax (02921) 7 39 02
E-Mail: info@schickhoff-gmbh.de
Internet: www.schickhoff-gmbh.de



Wilhelm-Giese-Straße 26
27616 Beverstedt
Telefon:
+49 (0) 47 47-87 41-0
Telefax:
+49 (0) 47 47-87 41-2 22

Conducta Krane



Verkauf • Miete • Leasing
Turmdrehkrane von 14 bis 60 m Ausladung
komplette Typenreihe, feuerverzinkt,
praxisingerecht
Container • Bauaufzüge • Maurerarbeitsbühnen

82538 Geretsried
Tel. 0 81 71 / 21 96-0 • Fax 21 96 66
www.conducta.de
info@conducta.de

WE SELL AND BUY HIGH QUALITY SECOND-HAND TELESCOPIC TRUCK AND CRAWLER CRANES OF ALL WELL KNOWN BRANDS

PPM	ATT 290	1993
Demag	AC 75	1997
Liebherr	LTM 1030/2	2000
Demag	AC 40-1	1999
Liebherr	LTM 1095-5.1	2007
Liebherr	LTM 1130-5.1	2008
Demag	AC 500-2	2010
Demag	AC 500-1	2000
Liebherr	LTM 1500-8.1	2007
Liebherr	LG 1750	2006
Liebherr	LR 1750	2005



Greiner Cranes GmbH

Phone: +49-711-346-2002 • Fax: +49-711-346-0605
greiner@greiner-cranes.de • www.greiner-cranes.de

TMK002

STAPLERSITZE

Sitzen mit neuer Komfortdimension

Die KAB Seating stellt in Hannover einen neu entwickelten Kompakt-Sitz für Gabelstapler aus. Der Sitz zeichnet sich nach Herstellerangaben mit ergonomischem Sitzkomfort und hoher Sicherheit bei kompaktesten Abmessungen aus. Kunden können zwischen pneumatischer (50 bis 150 kg Fahrergewicht) und mechanischer Federung (50 bis 140 kg) wählen. Die robuste Konstruktion soll eine lange Lebensdauer garantieren und Schutz vor schädlichen Schwingungen bieten. Die Bedienelemente sind praktisch erreichbar und intuitiv einzustellen. Als einen wesentlichen Vorteil für Fahrzeughersteller hebt KAB Seating die universelle und schnelle Einbaubarkeit in verschiedene Fahrzeuge hervor. Die Gleitschienen sind für die Feststellpunkte vieler Gabelstapler-Hersteller standardisiert und ermöglichen so für eine schnelle Montage oder auch Nachrüstung bei bestehenden Fahrzeugen. Der Sitz wurde vom Engineering-Team der Firma KAB Seating in Northampton entwickelt und erfüllt die ISO-7096-Vorgaben für Fahrersitze in Baumaschinen der Kategorien EM6, EM7, EM8, EM9 sowie die IT1 und die IT2 für Gabelstapler.

(Foto: KAB Seating)



Stapler-Spezialist: Ulrich Schmidt, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Flurförderzeuge mit Hubfunktion. (Foto: Helmut Reiter)

Flurförderkompetenz in Essen

●●● Wartung und Bewertung von Staplern durch Helmut Reiter GmbH

Vergleichsweise dünn gesät sind hier zu Lande Spezialisten, die als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Flurförderzeuge tätig sind. Häufig werden deshalb im beschriebenen Bereich Sachverständige aus an-

CHEMION: KURZZEIT-MIETE WEITERHIN TREND

Stapler-Leistungen auf Zeit

Die Zurückhaltung bei der Investition in Stapler-Equipment lässt das Geschäft von Kurzzeitmieten profitieren. „Es besteht nach wie vor ein Investitions-Stau in den Unternehmen“, sagt Gerd Clemens, Leiter Betriebsmittel-Management von Chemion, Vermieter für explosionsgeschützte Flurförderzeuge. „Wir beobachten, dass Altgeräte länger genutzt werden oder zusätzliches Equipment kurzerhand angemietet wird.“

Jedes vierte Gerät, das Kunden bei Chemion ordern, fällt in die Kategorie „Kurzzeitmiete“, also einen Mietzeitraum zwischen 24 Stunden und einem Jahr. „Die durchschnittliche Mietdauer liegt bei 120 Tagen“, berichtet Clemens. Den Vorteil der Kurzzeitmiete sieht der Leverkusener Fleet-Management-Profi nicht nur in der finanziellen Flexibilität, die grundsätzlich für eine Mietlösung spricht. Entscheidend sei für Kunden viel eher die Flexibilität, unter einer Vielzahl von Geräten wählen zu können – und auf diesem Weg immer Zugriff auf das genau passende Equipment zu haben. Zu den am häufigsten nachgefragten Flurförderzeug-Typen zählen bei Chemion Ex-Stapler, Deichselgeräte und Gasstapler. „Die Kunden suchen heute

grenzenden Fachgebieten für entsprechende Privat- und Gerichtsgutachten beauftragt. Flurförderzeuge sind aber nach Ansicht der Helmut Reiter GmbH weder Bau- oder Industriemaschinen, noch Kraftfahrzeuge.

Eigenes Büro. Ein Grund mehr für Ulrich Schmidt, seine 30-jährige Berufserfahrung im Bereich Flurförderzeuge in den Dienst der Sache zu stellen und in Duisburg ein Büro für Gutachten zu allen Fragen rund um Gabelstapler und Lagertechnikgeräte zu eröffnen. Am 30. November 2010 wurde er schließlich von der zuständigen Niederrheinischen Industrie und Handelskammer Duisburg als vereidigter Sachverständiger für Flurförderzeuge mit Hubfunktion öffentlich bestellt.

Lange Erfahrungen. Ulrich Schmidt hat den Job von der Pike auf gelernt. Vor 30 Jahren startete er als Kundendiensttechniker bei der deutschen Niederlassung von Clark-Gabelstapler in Mülheim a. d. Ruhr. Nach Absolvierung der Kfz-Meisterschule übernahm er die Leitung des Kundendienstes und wurde später technischer Kunden-

berater. 1988 wechselte er zu einem Essener Staplerspezialisten als Betriebsleiter. Seit 20 Jahren ist er nun Geschäftsführer des Unternehmens, das inzwischen 75 Mitarbeiter beschäftigt und einen jährlichen Umsatz von 28 Mio. Euro erwirtschaftet.

Dienstleistungen. Diese langjährige Erfahrung kommt ihm nach eigenen Angaben täglich zugute, wenn er als vereidigter Sachverständiger Gerichts- und Privatgutachten bei Streitigkeiten, Unfällen oder Versicherungsschäden erstellt. Zum Dienstleistungsangebot von Schmidt zählen schließlich Wertermittlungen für Neu- und Gebrauchstapler sowie Schiedsgutachten. Nicht zuletzt die weiter steigende Zahl an Leasing- oder auch Miet-Geräten zieht einen entsprechenden Bedarf an regelmäßigen Prüfungen und Bewertungen der unterschiedlichen Umschlaggeräte im Förderbereich nach sich. Allein durch die zunehmenden Anforderungen im Sicherheitsbereich wird so die Bedeutung und der Umfang der Bewertungen einen entsprechenden Bedarf an Fachwissen nach sich ziehen.

Rundum-sorglos-Angebote, mit denen sie auf die Anforderungen ihrer Kunden schnell und unkompliziert reagieren können", so Clemens. Dazu gehört ein umfassendes Servicepaket, das bei Chemion nach Unternehmensangaben auch bei der Kurzzeitmiete im Preis inbegriffen ist und auch den Transport umfasst. Innerhalb von 48 Stunden liefert Chemion die bestellten Geräte bundesweit aus. Chemion Logistik verfügt über einen Pool von 400 explosionsgeschützten Staplern. Der gesamte Fuhrpark umfasst mehr als 2000 Flurförderzeuge. Als Aussteller auf der CeMAT präsentiert Chemion das aktuelle Angebot an Ex-Schutz-Geräten und das komplette Vermietprogramm in der Halle 26 am Stand K29.

Chemion-Offerte: Stapler-Miete mit Komplettpaketen.

(Foto: Chemion)



Lück ISAH
... we lift it!

Ihre Lasten - unser Maßstab

CeMAT 2011
2-6 May
Wir freuen uns auf Sie!
Halle 25, Stand D11

Gabelzinken bis 90 t Tragkraft

Standard- und Sonderausführungen in allen Formen und Abmessungen

Anbaugeräte

Sonderkonstruktionen und Umbauten für besondere Lastaufnahmeanforderungen

Sonderbauten

Geräte für den speziellen Einsatz, z. B. Gabelstapler in Edelstahl für besondere hygienische Ansprüche

Reparaturservice

Gabelzinken richten, Hubmasten kürzen, Profile aufarbeiten oder erneuern, Anbaugeräte und Gabelträger instand setzen

Hotline +49 2205 901090



Lück ISAH GmbH
Im Rohnweiher 16
53797 Lohmar
Germany
falueck@lueck-isah.de
www.lueck-isah.de

ROBOTER UND AUTOMATISIERUNG

Im Zusammenspiel

Die AMI Förder- und Lagertechnik GmbH legt in diesem Jahr ihren CeMAT-Schwerpunkt auf die Themen roboter-gestützte Applikationen und Automatisierungslösungen. Die Besucher können dabei unterschiedliche Komponenten aus dem Portfolio anhand einer Kommissionier- und Versandstrecke in Halle 27 am Stand H44 in Augenschein nehmen. Die Experten von AMI zeigen, wie Automatisierungslösungen den Materialfluss optimieren und in der Produktion einen wertvollen Part übernehmen. AMI hat dabei auch eine spezielle Roboter-Anwendung im Gepäck. Der Kuka-Roboter ist ein Bestandteil der Kommissionier- und Versandstrecke. So können die Besucher live verfolgen, wie mit dem Drehausschleuser z. B. Waren aus der Förderstrecke ausgeschleust werden und ein Verdecklungsautomat Behälter mit einem Deckel verschließt. Die AMI Förder- und Lagertechnik GmbH zählt zu den Anbietern von Förderanlagen für den Materialfluss für Lasten bis zu 2500 kg – vom Wareneingang über Fertigung, Kommissionierung und Endkontrolle bis hin zum Versand.

EFFIZIENT LAGERN UND KOMMISSIONIEREN

Bito mit Neuentwicklungen

Auf der diesjährigen CeMAT zeigt die Bito-Lagertechnik Bittmann GmbH eine ganze Palette an Produktneuheiten. Dazu gehört z. B. eine komplett neue Baureihe an Schwerlastbehältern aus Kunststoff. Mit dem Behälter 800 x 600 mm für Nutzlasten bis 500 kg will der Lagertechnik-Spezialist der Produktions-, Lager- und Transport-Logistik ganz neue Möglichkeiten eröffnen. Denn der robuste und flexibel einsetzbare Halbtonner ist im Vergleich zu Gitterboxen oder Stahlblechbehältern deutlich leichter und erfüllt somit alle Anforderungen des Lean-Production-Prinzips. Durch die Möglichkeit, die Behälter sicher zu

stapeln, kann eine dynamische Auflast von 1000 kg und eine statische Auflast von 1500 kg erreicht werden. Mit dem PROMotion-System hat der Lagertechnik-Spezialist sein statisches Palettenlagersystem PRO weiterentwickelt. Beim PROMotion-Shuttle handelt es sich um ein batteriebetriebenes, ferngesteuertes Kanalfahrzeug, um Paletten innerhalb des Palettenregals zu handhaben und zu befördern. Der Shuttle fährt dabei auf speziellen Führungsschienen selbstständig im Lagerkanal, ohne mit einem weiteren Trägerfahrzeug verbunden zu sein. Es organisiert z. B. Be- und Entladevorgänge.

Neues Kommissionieren

●●● Pick-and-go-Lösung von topsystem und ASTI

Der Spezialist für sprachgesteuerte Kommissionierungslösungen, topsystem, und die spanischen IT-Experten von ASTI stellen in Halle 27 am Stand E33 eine neue Pick-and-go-Lösung vor. Diese kombiniert die Voice-Suite top-SPEECH-Lydia mit führerlos arbeitenden Gabelstaplern. Während der Kommissionierer per Sprachausgabe Informationen zum Standort der zu packenden Produkte über ein Headset erhält, schickt das System gleichzeitig ein führerlos arbeitendes Flurförderfahrzeug zum betreffenden Regal. Dort wartet das Fahrzeug mit bereits entsprechend positionierter Ladegabel auf den Mitarbeiter.

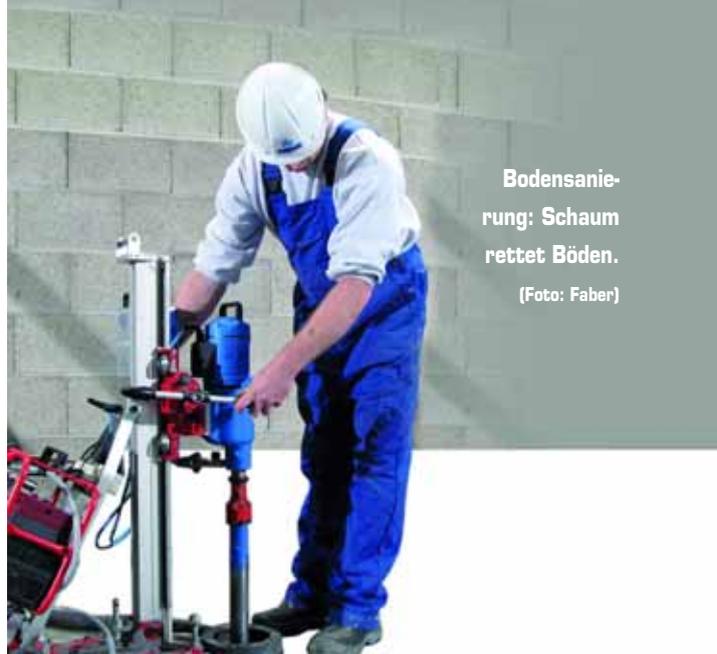
Automatisch weiter. Nachdem dieser den Lagerort per Prüfnummer über das Mikrofon bestätigt hat, erfährt er die Anzahl der zu entnehmenden Waren, die er ebenfalls bestätigen muss. Erkennt das System, dass der Gabelstapler bald voll bepackt sein wird, schickt es nach Unternehmensangaben ein neues, leeres Fahrzeug. Die vollen Gabelstapler rollen automatisch zum Versandbereich des Lagers.

Fachkompetenz. Seit 1995 ist topsystem Partner für die Entwicklung und den langjährigen Betrieb branchenspezifischer IT-Lösungen. Durch die Spezialisierung auf die ent-

SCHAUMBETON-INJEKTIONS-SYSTEM

Neuer Halt für Böden

Wie sich abgesackte Betonböden mithilfe einer Injektionstechnik mit Schaumbeton instandsetzen lassen, zeigt die Firma Faber Betonsanierung in der Halle 13 am Stand F31. Es handelt sich dabei nach Unter-



Bodensanierung: Schaum rettet Böden.
(Foto: Faber)



Die Pick-and-go-Lösung. (Foto: topsystem)

sprechenden Bereiche Luftverkehr und Logistik ist eine internationale Fachkompetenz entstanden. Diese spiegelt sich nach Unternehmensangaben in der Qualität der Softwarepakete und -module wider, die einfach und flexibel in bestehende IT-Strukturen integrierbar sind. topsystem und das Tochterunternehmen Topsonic sind assoziierte Mitglieder des Airports Council International (ACI).

nehmensangaben um ein Verfahren, dass in Deutschland noch weitgehend unbekannt ist. Mithilfe des patentierten Schaumbeton-Injektions-Systems sollen sich abgesackte Betonböden effizient, umweltfreundlich und schnell anheben lassen.

Dies gilt sowohl für Betonböden in Industrie-, Produktions- und Lagerhallen, Distributions- und Logistik-Zentren, öffentlichen und privaten Einrichtungen als auch im Straßenbau. Seit mehr als zwölf Jahren wird dieses System in den Niederlanden eingesetzt. In Deutschland will sich das Unternehmen nun unter dem Namen Faber Betonbodensanierung etablieren. Erste deutsche Referenzprojekte wurden bereits realisiert. Neben der Injektions-Hebetechnik kann der Schaumbeton auch als alternative Gründung bei Neubauten mit Blick auf Wärmedämmungsanforderungen von Hallenböden eingesetzt werden.

HPA GmbH

für Hydraulik Pneumatik Antriebstechnik



Berendsonstraße 4
19071 Brüsewitz
Tel.: 038874 41404
Fax: 038874 41177

www.hpa-hydraulik.de
 e-Mail: info@hpa-hydraulik.de

- Beratung**
- Projektierung**
- Handel**
- Konstruktion**
- Service**
- Realisierung**

- Hydraulikzylinder ■ Reparatur**
- Neubau**

So können SIE uns erreichen...

K&H Verlags-GmbH | Tel.: +49 (0) 47 47 / 87 41-0



WANNER

— heben — ziehen — sichern —

Aber sicher!

Gebrüder WANNER GmbH
 Ihr kompetenter Partner für Kranseile, Anschlagketten, Hebebänder, Zurrgurte, Zurrketten, Seilzubehör, Faserseile und Netze aller Art.

Kranseile, Zubehör
und Sonderhebezeuge

GEWAFlex-Bandseilhebebänder
Super stark + Super sicher!

WANNER
— heben — ziehen — sichern —

Telefon (07 31) 8 03-0 · Telefax (07 31) 8 03-50
 Postfach 60 40 · 89085 Ulm

Deggendorf · Telefon (09 91) 3 27 01
 Karlsruhe · Telefon (07 21) 5 70 44 45-0
 Stuttgart · Telefon (0 71 45) 40 48/49

www.wanner-ulm.de

KRANANLAGEN

Hebe-Highlight live erleben

In der Halle 12 am Stand 50 steht ein 63-t-Zwei-Träger-Brückenkran im Fokus. Der dort installierte 63-t-Elektroseilzug der Helmut Kempkes GmbH, KULI-Hebezeuge, beeindruckt mit nur vier Seilsträngen. Neben diesem technischen Highlight stellt der Hebezeugspezialist auch kompakte Elektroseilzüge aus dem Standardbereich aus. Ein Zwillingshubwerk mit 6,3 t Tragkraft und einem Hakenweg von 20 m mit 10 m/Min. Hubgeschwindigkeit zeigt die Vielfaltigkeit der aus dem Baukastensystem hergestellten Elektroseilzüge. Besonders wirtschaftlich ist laut Unternehmensangaben beispielsweise die kurze Katze, Typ KE, mit ihren optimierten Anfahr- und Hakenmaßen. Das Kran-Ausstellungsprogramm wird abgerundet durch die Präsentation von kompakten Normfahrantrieben sowie Elektrokettenzügen. Ebenso beweist das Unternehmen seine Kompetenz bei Hubarbeitsbühnen. Mit dem selbstfahrenden KULI-Lift KBE 5 lassen sich Regale bestücken oder Wartungsarbeiten durchführen. Neben dieser Baureihe stellt Kempkes auch die KULI-Allzweckbühne Typ KA aus.

(Foto: Helmut Kempkes GmbH)



Konecranes setzt auf Branchen: Teil des Gesamtprogramms in Hannover. (Foto: Konecranes)

Lösungen im Doppel

●●● Konecranes mit dem Motto „Smarter Lifting Solutions“

Konecranes präsentiert erstmalig auf der CeMAT sein breites Produktangebot. Dabei startet das Unternehmen mit Hauptsitz in Finnland auf der Messe gleich mit zweimal 200-m²-Standflächen. Der Schwerpunkt am Messestand A50 in Halle 12 liegt dabei auf Lösungen für die Branchen Energy from Waste, Automotive und Steel Ware-

housing. Ebenfalls mit 200 m² Fläche geht in der Halle 25 der Stand C25 mit den Konecranes-Produkten aus den Bereichen Gabelstapler und Reachstacker an den Start.

Praxisnahe Daten. „Mit den Daten und Auswertungen von mehr als 370.000 weltweit gewarteten Hebe- und Krananlagen wissen wir, was der

HUBWERKSANTRIEBE FÜR INDUSTRIEKRANE VON ABM

Kompakte Kraftpakete

Über 1 Mio. Fahr- und Hubantriebe für Krananlagen von ABM Greiffenberger sind weltweit im Einsatz. In den Fokus ihres Messeauftritts am Stand B58 in der Halle 12 stellt das Unternehmen Hubwerksantriebe mit kompakter Bauform, hoher Leistung und Zuverlässigkeit. ABM Greiffenberger bietet Herstellern von Kran- und Hebezeugen ein breites Programm an Fahr- und Hubwerksantrieben. Mit dem neuen Hubwerksantrieb GH 40000 steht nun auch für Serienhubwerke bis 40 t Hublast bei einer 4/1-Einsicherung ein auf die Applikation abgestimmter Antrieb zur Verfügung. Dabei stehen zwei Grundversionen zur Auswahl.

Die erste Variante bezieht ihre Leistung von einem polumschaltbaren 5/20-kW-Asynchron-Zylinderläufermotor. Die dynamische Hochlaufkurve gewährleistet laut Unternehmensangaben trotz sanftem Hochlauf hohe Start-, Sattel- und Kippmo-

Kunde wünscht: präzise und effiziente Technik, hohe Verfügbarkeit, geringe Ausfallzeiten und maximale Sicherheit. Deshalb investiert Konecranes nachhaltig in Forschung und Entwicklung – genauso wie in die Qualifizierung seiner Mitarbeiter. Einige Ergebnisse davon präsentieren wir auf der CeMAT, wie etwa RailQ, eine innovative Kranbahnvermessung mit Laufschienenroboter und 3D-Laserstrahlen, oder Sway Control/Smart Solutions, die intelligente Lastpendeldämpfung für Krane“, sagt Deutschland Geschäftsführer Demo Scordialo und kündigt an: „In den vergangenen Jahren ist Konecranes stark gewachsen. Wir haben jetzt 578 Standorte in rund 50 Ländern – diese Entwicklung wollen wir fortsetzen.“

Drei Bereiche. Energy from Waste wird europaweit immer bedeutender. Um eine hohe Produktivität zu sichern, präsentiert Konecranes in Hannover Projektentwicklern für Biomassekraftwerke Produkte und Dienstleistungen für größere Effizienz. Die CXT-Zweischienen-Katzen bieten mehrere Vorteile, z. B. in der Turbinen- und Kessel-

wartung. Dank kompakter Bauform weist der CXT-Seilzug nach Unternehmensangaben ein optimales Katzfahrmaß auf und kann mit dem neu entwickelten Hochleistungsmotor Lasten höher heben.

Für den Bereich Automotive zeigt Konecranes u. a. das Hubwerk SMARTON mit einer Tragkraft von 30 bis 500 t für jegliche Handling- und Transportaufgaben. Zudem ist der Kran mit dem Global Technical Support (GTS) von Konecranes verbunden, um im Servicefall eine schnelle und genaue Diagnose zu ermöglichen.

Branchenlösungen. Das XA-Aluminium-Leichtkransystem mit Air Balancer oder Manipulator transportiert leichtere Materialien in der Automobilbranche. Für eine sichere und effiziente Logistik in der Stahlbranche präsentiert Konecranes auf der CeMAT Produkte und Dienstleistungen rund um Seile und Seilzüge. Um auch über lange Güter sicher zu transportieren, lassen sich dank der neuen DynALift-Synchronfunktion zusätzlich die Geschwindigkeiten von zwei CXT-Seilzügen synchronisieren.

mente. Das Drehmoment wird über ein dreistufiges Aluminium-Flachgetriebe übertragen, an das die Trommel direkt angebaut werden kann. Geeignet ist die Version für Hubgeschwindigkeiten von 2,60/3,30/4,20 m/Min. bei einem Trommeldurchmesser von 405 mm und einer 6/1-Einscherung. Noch höhere Leistung erreicht der Kranhersteller mit der zweiten Version des GH 40000, die mit einem drehzahlgeregelten 38-kW-Motor inklusive Geberrückführung ausgestattet ist. Dieser Hubwerksantrieb erlaubt Hubgeschwindigkeiten von bis zu 4,90/6,20/7,60 m/Min. bei einer 4/1-Einscherung. Wichtige Parameter wie z. B. Beschleunigungs- und Bremsrampen können individuell justiert werden.

Komplett: Hubwerksantrieb für Krane.

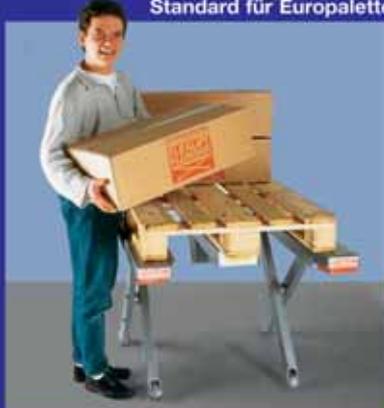
(Foto: ABM Greiffenberger)



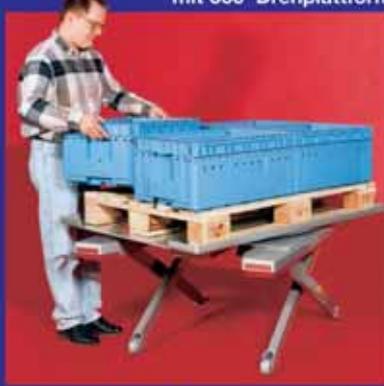


25 Jahre FLEXLIFT

Baureihe»FE«
Standard für Europalette



Baureihe»FE«
mit 360° Drehplattform



Baureihe»FE«
mit Behälterneigeinrichtung



FLEXLIFT
Hubgeräte GmbH



Eckendorfer Straße 115-117
33609 Bielefeld
Telefon 05 21/78 06-0
Fax 05 21/78 06-110
internet: <http://www.flexlift.de>
e-mail: verkauf@flexlift.de



Bewegendes Moment im Betrieb

Funkfernsteuerungen. Auch der Elektronikspezialist HBC beteiligt sich in diesem Jahr mit einem eigenen Stand an der CeMAT in Hannover. Die Top-Messeneuheit radiomatic pilot ermöglicht die drahtlose Steuerung von Kranfunktionen per Handbewegung – das neue Designkonzept radiomatic xcellent eröffnet neue Möglichkeiten bei der Gestaltung individueller Gehäuseformen.



Sicher: Arbeiten mit Funksteuerungen.

Umfangreich: spectrum D bietet eine Vielzahl an Funktionen.

Revolutionäre Bedien- und Designkonzepte“ für die drahtlose Steuerung von Kranen und Maschinen will HBC-radiomatic auf der diesjährigen CeMAT 2011 präsentieren. Als Top-Messeneuheit präsentieren die Crailsheimer Funkspezialisten ein nach eigenen Angaben revolutionäres Steuerungskonzept: Der neue Sender radiomatic pilot ermöglicht die Steuerung einer Kranfunktion ganz einfach per Handbewegung. Je nachdem, wie stark der Bediener den Sender neigt, wird die Geschwindigkeit der Kranfunktion entsprechend angepasst. „Wir eröffnen mit radiomatic pilot ganz neue Dimensionen, wenn es um die intuitive, haptische Steuerung von Kranfunktionen geht“, erklärt Peter Pfanz, Vertriebsleiter Deutschland bei HBC-radiomatic.

Freiheit des Gestaltens

Eine weitere, bemerkenswerte HBC-Messeneuheit ist radiomatic xcellent. Dahinter verbirgt sich ein Designkonzept, das bereits auch in Kleinserien ganz neue Möglichkeiten bei der individuellen Gestaltung von Sendergehäusen eröffnet. „Je nach Kundenwunsch können wir mit radiomatic xcellent zahlreiche zusätzliche Variationen in puncto Gehäusegröße und Bauform realisieren“, erläutert Peter Pfanz. Als Basis dienen dabei die bewährten HBC-Funksteuerungen der spectrum-Serie. „Wenn beispielsweise auch die besonders großzügige Senderbauform spectrum 3 nicht für die benötigten Bedienelemente ausreicht, kön-

nen wir mit radiomatic xcellent ganz individuell variieren und zum Beispiel das Gehäuse und die Bedienoberfläche einfach etwas breiter anlegen“, so Peter Pfanzen, „bislang mussten wir in solchen Fällen auf eine größere Spezial-Senderbauform ausweichen.“

Neben der optimierten Anpassung an den jeweils benötigten Funktionsumfang bietet radiomatic xcellent darüber hinaus die Möglichkeit, ganz persönliche Designwünsche realisieren. „So kann die Steuerung auch als unverwechselbares Markenzeichen genutzt werden“, unterstreicht Peter Pfanzen.

Handliches Format mit Farb-LCD

Die Messeneuheit micron 7 ist ein besonders handlicher Sender mit integriertem Farb-LCD. Das Display kann für die übersichtliche, farbige Anzeige verschiedenster Rückmelde-Informationen, wie z. B. Lastgewicht oder Kranauslastung sowie von Fehlermeldungen und Warnhinweisen genutzt werden. „Der Bediener profitiert damit von deutlich mehr Sicherheit und Bedienkomfort“, ist Peter Pfanzen überzeugt. Neben dem neu entwickelten LCD bietet micron 7 eine ganze Palette an weiteren, praxisorientierten Funktionen. Die Standardausstattung umfasst zehn zweistufige Drucktaster, zwei Drehschalter sowie radiomatic iLOG.

Vibrationsalarm inklusive

„Dieser elektronische Schlüssel ermöglicht bei einer Beschädigung des Senders die schnelle und einfache Aktivierung eines Ersatzsenders“, erläutert Peter Pfanzen, „das bedeutet Service ohne teure Standzeiten.“ micron 7 ist mit zahlreichen Zusatzfunktionen lieferbar. Ein integrierter Vibrationsalarm informiert den Bediener standardmäßig über einen niedrigen Akkustand. Optional kann der Alarm auch bei Fehlermeldungen und Warnungen aktiviert werden, wie etwa bei einer drohenden Überlast.

Ebenfalls neu ist die Benutzererkennung. Diese Funktion wird über eine HBC-SmartCard im handlichen Scheckkartenformat realisiert. Sie dient zum Einschalten des Funksystems und schützt die Steuerung damit vor unbefugter Benutzung. Darüber hinaus können über die Karte sicherheitsrelevante Funktionen je nach Bedarf für bestimmte Benutzer freigegeben oder gesperrt werden.

Für den Betreiber der Anlage bietet das neue Feature nach HBC-Angaben ebenfalls viele Vorteile. In Verbindung mit einem HBC-Datenlogger können verschiedene Nutzungsdaten des Funksystems gespeichert werden, wie z. B. die Gesamteinschaltdauer oder die Nutzungsdauer der Fahrbefehle. Diese Informationen können unter anderem im Servicefall

**Kompakte Bedienung:
Der Handsender micron
7 soll mit seinem integrierten LCD für noch
mehr Sicherheit bei
den jeweiligen Einsätzen
sorgen. (Fotos: HBC)**



sehr hilfreich sein. Eine ganze Reihe bewährter HBC-Features, wie etwa Tandemfahrt oder Freigabe-Übernahme, rundet das Angebot von micron 7 optimal ab.

spectrum D mit 3,5"-Farb-TFT

Mit spectrum D präsentiert HBC-radiomatic eine High-End-Funksteuerung. Das integrierte 3,5"-Farb-TFT des Senders bietet ganz neue Möglichkeiten bei der Steuerung von Kranen und Maschinen. Es verfügt über QVGA-Technologie, eine Farbtiefe von 18 Bit und einen großen internen Speicher von 32 MB.

„Damit können unterschiedlichste Grafiken, Bilddateien und Sprachversionen angezeigt werden“, erklärt der Hohenloher Funkfernspezialist Peter Pfanzen. Dies ermöglicht die Gestaltung einer intuitiven, sprachübergreifenden Menüführung.



ARBEITSBÜHNEN

DECKER-Anbau-Arbeitsbühnen für Rad-, Front-, Baggerlader sowie Mobil- und Kettenbagger. Die beste Alternative zur klassischen Hubarbeitsbühne auf Lkw. Hohe Zeitersparnis durch schnelle Montage über die Schnellwechselladung am Hubgerüst des Trägerfahrzeuges. Volle Geländegängigkeit durch die verwendeten Trägerfahrzeuge.

Keine zusätzliche Abstützung erforderlich. Nutzen Sie das Potenzial Ihres Trägergerätes noch effektiver aus. Lassen Sie sich durch uns oder einen unserer Partner kompetent beraten. Erste Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite www.decker-arbeitsbuehnen.de.



**Kunden wollen keine Produkte,
Sie wollen Lösungen!**

Decker GmbH · Am Schlag 32 · 65549 Limburg
Telefon (0 64 31) 87 57 · Telefax (0 64 31) 2 63 62
info@decker-arbeitsbuehnen.de

**Unser Motto ist
„aus der Praxis für die Praxis“**





Sachkundige sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung den arbeits-sicheren Zustand von Kranen beurteilen können.

SICHERES ARBEITEN

Safety. Krane und Hebezeuge sind heute ein wesentlicher Bestandteil der internen Logistik – ohne Krane und Hebezeuge ist ein reibungsloser Materialfluss in einem modernen Betrieb nicht mehr denkbar.

Ihrer Verfügbarkeit und Betriebsbereitschaft kommen deshalb eine besondere Bedeutung zu, weshalb eine regelmäßige Prüfung sowie eine vorbeugende Instandhaltung von Kranen und Hebezeugen nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen unerlässlich ist.

Wiederkehrende Prüfungen

Krane und Hebezeuge sind darüber hinaus aber auch sicherheitsrelevante Anlagen, deren technisch einwandfreier Zustand Voraussetzung für einen unfallfreien betrieblichen Ablauf ist. Der Gesetzgeber schreibt aus diesem Grund wiederkehrende Prüfungen von Kranen und Hebezeugen über die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) vor. Die Berufsgenossenschaften als Sozialversicherungsträger geben mit ihren Unfallverhütungsvorschriften (hier speziell die BGV D6 „Krane“, BGV D8 „Winden, Hub- und Zugeräte“ sowie BGG 905 „Prüfung von Kranen“) Hinweise zur Umsetzung.

Die Verantwortung für die Prüfung liegt beim Betreiber der Krananlagen und Hebezeuge. Die Unfallverhütungsvorschriften als autonomes Satzungsrecht schreiben dabei wiederkehrende Prüfungen durch Sachkundige abhängig von den betrieblichen Einsatzbedingungen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich vor. Die Betriebssicherheitsverordnung macht die zeitliche Frist für die Prüfung von der Gefährdungsbeurteilung des Betreibers abhängig. Die Betriebssicherheitsverordnung weist dabei allerdings ganz explizit darauf hin, dass der Stand der Technik (z. B. die UV-Vorschriften) sowie die Prüf- und Wartungsvorgaben der Hersteller berücksichtigt werden müssen, sodass auch hier mindestens eine Prüfung jährlich als Standard vorgesehen ist.

Nur von Fachleuten prüfen lassen

Bleibt die Frage, wer die Prüfung durchführen darf. Der Gesetzgeber hat erkannt, dass nicht jeder Betreiber in der Lage sein wird, seine Krane und Hubwerke selbst einer fachgerechten Prüfung zu unterziehen. Grund dafür ist die Vielzahl von unterschiedlichen Krantypen und Hebezeugen, die in einem einzigen Betrieb vorhanden sein können. Durch die Vielzahl erhöht sich der erforderliche Aufwand für die Schulung der eigenen Mitarbeiter sowie ihre Ausstattung mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug



**Kompetenz
rund um den Kran**

- Brückenkranen in Standard- und Sonderbauweise
- Explosionsgeschützte Krananlagen für alle Ex-Zonen
- Wand- und Säulenschwenkkran
- Leichtkransysteme mit freistehendem Stahlbau
- Konsolkrananlagen
- Kranbahnen und Stahlbau
- Fördertechnische Sonderlösungen
- Kranservice mit GKS-Zertifizierung







**Ihre Fachzeitschrift auch als ePaper
unter www.kran-und-hebetechnik.de**





**Wir bieten Ihnen
schnell und unkompliziert:**

- ▲ **Anschlagmittel**
z.B. Kranseile, Spezialseile, Rundschlingen, Hebebänder, Anschlagketten
- ▲ **Ladungs-sicherungsmittel**
z.B. Zurrgurte, Zurrketten, Netze
- ▲ **Lastaufnahme-mittel**
z.B. Traversen, Haken, Greifer
- ▲ **Zertifizierter Prüf- und Reparaturservice**
Prüfungen nach BGR 500
- ▲ **Fachseminare und Schulungen**
- ▲ **Fachberatung**

Globus Hebetechnik
Herderstraße 24
D-40721 Hilden
Telefon (0 21 03) 94 42-0
Fax (0 21 03) 4 00 22
E-Mail: info@globus-hebetechnik.de

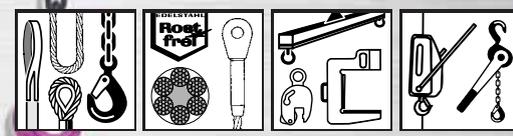
Schwere Lasten sicher heben

Bis 160 t
Anschlagseile mit Verkürzung von Globus

Bis 500 t
Schüssel von Globus

Bis 400 t
Schwerlast-Rundschlingen

Bis 126 t
Anschlagketten mit Verkürzung



Profitieren Sie von unserer Erfahrung!



(z. B. Prüfgeräte zur Kontrolle der Überlastsicherungen) erheblich. Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften führen deshalb den Begriff des Sachkundigen ein. Sachkundige sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichend Kenntnisse auf dem Gebiet der Krane haben, sodass sie den arbeitssicheren Zustand von Kranen beurteilen können. Die Betriebssicherheitsverordnung spricht so konsequenter Weise von „befähigten Personen“.

Überraschung durch externe Audits

Der Betreiber eines Kranes bzw. eines Hubwerkes kann also die Prüfung an eine sachkundige/befähigte Person übertragen, bleibt aber dennoch für die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung verantwortlich. Deshalb muss er sich von der Sachkunde der prüfenden Personen eingehend überzeugen. Gut, wenn sich der Unternehmer da auf den Service von Spezialisten verlassen kann, wie dies bei den Mitgliedern der Gütegemeinschaft Kranservice e. V. der Fall ist. Damit kann der Unternehmer sicher sein, dass seine Krane und Hebezeuge von ausgebildeten Technikern, ausgestattet mit allen Spezialwerkzeugen, geprüft werden. Der Umfang der wiederkehrenden Prüfung wird in der BGG 905 „Prüfung von Kranen“ detailliert dargestellt.

Weiterbetrieb oder kein Weiterbetrieb

Jede Prüfung muss dokumentiert und mit einem eindeutigen Ergebnis abgeschlossen werden. Das Ergebnis kann entweder „keine Bedenken gegen den Weiterbetrieb“ oder „Bedenken gegen den Weiterbetrieb“ der Anlage lauten. Dabei erfordert das Ergebnis „Bedenken gegen den Weiterbetrieb“ automatisch eine Nachprüfung nach dem Abstellen der gefundenen Mängel. Bestehen gegen den Weiterbetrieb der Anlage Bedenken, liegt die Verantwortung für die nun einzuleitenden Schritte beim Betreiber der Krananlage. Der prüfende Sachkundige kann hier aber aufgrund seiner Erfahrung wertvolle Hilfestellungen geben. Betreiber von Krananlagen sollten bei einem entsprechenden Auftrag überprüfen, ob das beauftragte Kranserviceunternehmen wie oben beschrieben handelt.

Bei Unternehmen der Gütegemeinschaft Kranservice e. V. gehört dies zum Standard. Danach müssen diese Unternehmen nachweisen, dass sie über die nötige Fachkunde verfügen und ihre Mitarbeiter entsprechend geschult sind. Nur deshalb ist es möglich, dass neben der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung auch Hinweise zur Fehlerabstellung bzw. zur weiteren Instandhaltung gegeben werden. Mit einem guten Prüfbericht können die gefundenen Fehler schnell behoben werden.

Vielfältiger Einsatz

●●● AVIA-Syntofluid PE-B von Bantleon

Die zunehmende Leistungsdichte in Maschinen und die immer komplexer werdenden Applikationen stellen die Zulieferindustrie vor höchste Anforderungen. Während die Performance und Vielseitigkeit von Maschinen/Anlagen immer mehr zunehmen, unterliegen Komponenten einem großen Druck der Langlebigkeit und Leistungsübertragung. Die tribologischen Anforderungen an das System und die Komponentenpaare sind nach Aussage der Konstrukteure enorm. Hinzu kommt die ökologische Verantwortung bezüglich der Ressourcenschonung, dem die Gesellschaften in zunehmendem Maße unterliegen.

Hydrauliköl auf PAO-Basis. Die Ulmer Hermann Bantleon GmbH hat so mit der Entwicklung eines Hydrauliköles auf PAO-Basis einen Schritt in die Zukunft getätigt. Neben der nach eigenen Angaben sehr guten Performance ist das Öl zudem biologisch abbaubar und kann in Bereichen eingesetzt werden, in denen biologisch abbaubare Schmierstoffe gefordert werden (biologisch abbaubar gemäß CEC-L-33-A-93 > 80 Prozent/21 Tage).

Bewährung im Arbeitsalltag. Die Felderprobung des Mediums ist bereits erfolgt – von stationären Anlagen im Stahl-/Wasserbau, Umschlaggeräten, Werkzeug- und Spritzgussmaschinen, über den Einsatz in Schneefräsen bis hin zur Anwendung in Forstmaschinen und Erdbewegung-/Tiefbaugeräten. Dabei bietet das AVIA-Syntofluid PE-B nach Bantleon-Angaben ein sehr gutes Kaltstartverhalten bis -40 °C (keine langen Warmlaufphasen erforderlich), ein breites Temperatur-/Einsatzspektrum, die Möglichkeit der Mischbarkeit mit Mineralöl, keine Aggressivität gegenüber Dichtungen und Schläuchen, sehr gute Temperatur-/Viskositätseigenschaften und letztendlich auch ein Kraftstoffeinsparpotenzial.



C+M GmbH
... findet Lösungen

Synthetische Schmierstoffe auf hohem Niveau!

Für
**Hydrauliken, Vakuumpumpen,
Kompressoren, Getriebe,
Gasmotoren, Sonderöle
Sprühöle und Fette**

Tailor made products*

*nach anwendungstechnischer Beratung angefertigte Spezialprodukte

C+M GmbH
Vorster Heiðweg 4, D-47661 Issum
Tel.: +49(0)2835/95738, Fax: +49(0)2835/95743
www.cmgbh.de

topinvestmo
FÜR ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE MOBILITÄT

www.topinvestmo.com

Vehicles-World-Online GmbH
Wilhelm-Giese-Straße 26
27616 Beverstedt
Tel.: +49 (0) 47 47/87 41-0
Fax: +49 (0) 47 47/87 41-2 22

MORNEWEG
Versicherungsmakler GmbH

Jetzt NEU:
LIFT^{Rente}
gemeinsam clever investieren

Maßgeschneiderte
Versicherungskonzepte
zur privaten und betrieblichen
Altersversorgung

Stettiner Straße 31
34225 Baunatal
Tel. 0 56 01 / 96 17 70
Fax 0 56 01 / 96 17 74

www.liftrente.info

GERSAG
Kranteknik GmbH

Industriestrasse 22
CH-6260 Reiden
Tel. +41 (0) 62/749 11 11
Fax +41 (0) 62/749 11 12
info@gersag-kran.ch
www.gersag-kran.com

ISO 9001 14001

Unser Verkaufsprogramm:

- Industriekrananlagen
- Kettenzüge
- Bootsauzüge
- Vakuumhebergeräte
- Stromzuführungen
- Funkfernsteuerungen

Unser Dienstleistungsprogramm:

- Servicearbeiten
- Reparaturen
- Umbauten
- Kranfahrkurse
- Mietprogramm für Hebezeuge

Bildungs-Initiativen

Aus- und Weiterbildung. Die Evers GmbH aus Oberhausen hat mit Beginn des Jahres ihr neues Seminarprogramm vorgestellt. Im Vordergrund aller Seminare zu den Themen Ladungssicherung, Anschlag- und Hebetechnik, Verpackung und Höhensicherung stehen die neuesten Regeln zu sicheren Anwendung der meist vorhandenen Arbeits- und Sicherungsmittel.



Neben der Vermittlung der Lehrinhalte kommt auch die praktische Umsetzung des Erlernten nicht zu kurz. (Fotos: Evers)

Qualifizierte Referenten mit langjähriger Erfahrung geben in den Seminaren ihr aktuelles Fachwissen in technischen, rechtlichen sowie praktischen Belangen weiter. Die Seminarinhalte basieren auf alltäglichen Tätigkeiten und sind so eine wertvolle Hilfestellung für die Arbeit der Teilnehmer.

Einen besonders hohen Nutzen bieten die speziellen Inhouse-Seminare, die Evers bei den Anwendern vor Ort durchführt. Hier erarbeiten die Dozenten zusammen mit den Anwendern genau auf die spezifische Aufgabenstellung maßgeschneiderte Lösungen. Theoretisch Erlerntes wird während des Seminars sofort am realen Produkt angewendet. Die praxisorientierten Seminare sollen helfen, Personen und Güter vor Schaden zu schützen und dadurch Zeit und Geld zu sparen.

Bei dem vielfältigen Angebot ist aber auch die Auswahl des „richtigen“ Seminars von großer Bedeutung. Die Evers-Spezialisten geben hier nach eigener Aussage gerne die entsprechenden Tipps. Das komplette Seminarprogramm inklusive der aktuellen Seminartermine können Interessenten auf der Homepage abrufen bzw. in Printform anfordern.

Anschlag- und Hebetechnik

Im Bereich der Anschlag- und Hebetechnik bietet Evers eine eintägige Grundschulung sowie eine zweitägige

AUFBAU DER LADUNGSSICHERUNGS-SEMINARE



Klar gegliedert: Bausteine der Evers-Seminare.

Intensivschulung an. Nach den Seminaren können die Teilnehmer selbstständig geeignete Anschlag- und Hebemittel auswählen, sie können Gefahren absehen und Anschlagmittel wirtschaftlich einsetzen und diese überprüfen. Das komplette Angebot zum Thema Hebetchnik schließt fünf weitere Seminare mit besonderen Schwerpunkten ein: Lastaufnahmemittel, Konstruktion, Handhebezeuge, Kranführer und Gefährdungsbeurteilungen. Das Angebot im Bereich Ladungssicherung umfasst insgesamt sechs verschiedene Seminare. Zu der eintägigen Grundschulung bzw. dem zweitägigen Seminar nach VDI 2700 A bietet die Evers GmbH vier Seminare mit ergänzenden Schwer-

punkten an: Ladungssicherung im Kleintransporter, im Container, von Gefahrgut und im Schwerlasttransport. Ziel ist es, dass die Teilnehmer nach den Seminaren in der Lage sind, Ladungssicherungsmittel in kürzester Zeit selbstständig auszuwählen, diese zu beurteilen und zu kontrollieren.

Höhensicherung

Personen, die aufgrund ihrer Tätigkeit in absturzgefährdeten Bereichen arbeiten und Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz einsetzen bzw. bei der Beschaffung und Auswahl geeigneter Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz Verantwortung tragen, erhalten bei der

Teilnahme am Grundmodul der Höhengsicherungs-Seminare einen Einblick in die Anforderungen bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen, können den arbeitssicheren Zustand ihrer Produkte bewerten und wissen, welche Anschlagarten effizient und vor allen Dingen sicher sind.

Kompetente Beurteilung

Darüber hinaus bietet die Evers GmbH fünf Erweiterungsmodule an: Handhabung von Absturzsicherungsmaterial, Handhabung des Rettungssystems Gotcha und des Rettungssystems Shark. Ziel des Erweiterungsmoduls „Praktische Überprüfung von PSaGA inkl. Aufzeichnung“ ist es, dass die Teilnehmer ihre PSaGA selbstständig auf Mängel überprüfen können, um zu beurteilen, ob ihr Equipment den arbeitssicheren Zustand erfüllt. Nach dem Besuch des zweitägigen Sachkunde-Lehrganges für Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (in Anlehnung an die BGG 906) verfügen die Teilnehmer über ausreichende Kenntnisse über PSaGA, um den arbeitssicheren Zustand, aber auch die sachgerechte Anwendung von PSaGA sicher beurteilen und bewerten zu können.

www.munu-kabel.de

MUNFLEX® Spezialkabel und Leitungen für flexible Anwendungen

M MUCKENHAUPT & NUSSELT

Kabelwerk, Paul-Gerhardt-Str. 25
42389 Wuppertal

Tel. 0202 / 26 05 - 0, Fax - 200
info@munu-kabel.de

Gute Verbindungen



Gelernte Arbeitssicherheit

Schulungen. Neben einem umfangreichen Produkt- und Serviceangebot in Sachen Hebezeuge und Lastaufnahmemittel bietet die Firma Heidkamp Hebezeuge aus Heiligenhaus ihren Kunden auch produktspezifische und praxisorientierte Fachseminare.

Um der steigenden Seminar-Nachfrage und dem erweiterten Angebot gerecht zu werden, wurden bei Heidkamp neue und moderne räumliche Voraussetzungen geschaffen. Ein eigens für Seminare und Ausbildungsgänge gebauter Schulungsraum wurde für die zahlreichen Veranstaltungen mit modernster Präsentationstechnik sowie zahlreichen praxisorientierten Anschauungsmodellen ausgestattet.

Ausbildung zum Sachkundigen

Grundlage der Seminare sind Vorschriften wie die UVV, BGV, BGR 500 oder die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Diese bestimmen das regelmäßige Prüfen von Hebezeugen, Anschlag- und Lastaufnahmemitteln vor und während der Benutzung sowie den sicheren Umgang mit diesen. Einen Groß-

teil dieser Prüfungen und der daraus resultierenden Wartungsarbeiten oder auch die Bewertung der Ablegereife können Personen nach einer Ausbildung zum Sachkundigen (befähigte Person) für Hebezeuge oder Lastaufnahmemittel selbstständig vornehmen. Aktuell bietet das Unternehmen hierzu die Lehrgänge „Befähigte Person/Sachkundiger für Hebezeuge“ (zweitägig) bzw. „Befähigte Person/Sachkundiger für Lastaufnahmemittel“



So natürlich nicht: Schadenshaken.

(eintägig) an. Dabei will auch der richtige Umgang mit sicherheitsrelevanter Technik gelernt sein, denn überall dort, wo Lasten bewegt und gesichert werden müssen, sind regelmäßige Einweisungen in die verwendeten Produkte unerlässlich für die Arbeitssicherheit.

Für alle Unternehmen und Kunden, bei denen das Thema Arbeitssicherheit groß geschrieben wird, führt die Firma Heidkamp zusätzlich die Seminare „Grundlagen der Anschlagtechnik“ (eintägig), „Grundlagen der Hydraulik in der Hebertechnik“ (eintägig) und „Unterweisung zum Kranfahrer und Bediener“ (zweitägig) durch.

Unmittelbare Nähe zur Praxis

Das Besondere an allen Seminaren in den neuen Räumlichkeiten bei Heidkamp Hebezeuge ist nach Veranstalterangaben jedoch die große Nähe zur Praxis. Durch die direkte Anbindung des Seminarablaufs an die Service- und Reparatur-Werkstatt, können die Teilnehmer nur wenige Schritte entfernt das erlernte Wissen in der Praxis vertiefen und sich anhand langjährig gesammelter defekter oder verschlissener Prüflinge einen Überblick über mögliche Schäden und deren Folgen machen.

Eigens angefertigte Querschnitt-Modelle gängiger Hebezeuge gestatten zusätzlich einen Blick ins Innere verschiedener Prüflinge. Dabei soll nach Aussage von Heidkamp schnell klar werden, worauf der Sachkundige im täglichen Betriebseinsatz zu achten hat. Nicht immer sind Schäden oder Verschleiß nämlich auf den ersten Blick zu erkennen und nur das in der Praxis geschulte Auge kann zuverlässig den Zustand der technischen Helfer ermitteln.

Alternative Inhouse-Schulungen

Das praxisorientierte Seminarekonzept mit erfahrenen Referenten soll in Kombination mit moderner Ausstattung der neuen Räumlichkeiten, anschaulichen Filmen, zahlreichen Anschauungsmodellen und übersichtlichen Schulungsunterlagen einen hohen Lernerfolg garantieren, der die Teilnehmer in ihrer täglichen Praxis wertvoll unterstützen und so einen gefahrlosen Betriebsablauf sichern soll. Um den Kunden größtmögliche Flexibilität in Sachen Ausbildung zu bieten, führt Heidkamp sämtliche Seminare auch als individuell geplante Inhouse-Schulungen beim Kunden durch.



Verschlissen:
Kuppelglied der
Gk8. (Fotos: Heidkamp)

Wir sind umgezogen

HANSA TEC HT
HEBEN · ZURREN · PRÜFEN
www.hansatec.de | info@hansatec.de

Rudolf-Diesel-Straße 17
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91/9 64 11-0
Telefax: 0 47 91/9 64 11-15

SpanSet
Magnum-X
Die neue Dimension
in der Hebertechnik!

Schwerlaststrandschlinge
(bis 400 t und bis zu 50%
schmäler)

RUD

LAM
ALLIANZ

SCHLAUCHROLLEN

✓ **Hydraulik,
Elektrik,
Gas, Luft**

✓ **Bis 1", bis 700 bar**

✓ **450 Modelle,
2200 Varianten**

NEU

Neuen
Katalog
anfordern

Infos online
WINKEL.de

Tel. 0 70 42/82 50-0
winkel@winkel.de

75428 ILLINGEN · GERMANY

Neuheiten auf der CeMAT, Halle 27, G47

FALLSYSTEM FÜR GERINGE ARBEITSHÖHEN

Schnell gesichert

Vor kurzem präsentierte Miller by Sperian das Miller-Twin-Turbo-System auch in Europa. Dieses Konzept wurde zur Absicherung von Anwendern insbesondere in geringen Höhen entwickelt und kann universell in vielen Branchen eingesetzt werden. Miller-Twin-Turbo-System ist nach Unternehmensangaben eine Alternative zu den Y-Bandfalldämpfer-Verbindungsmitteln, da sich der nicht verwendete Teil des Gurtbandes in das Gehäuse zurückzieht und es so den Vorteil hoher Bewegungsfreiheit und eine bequeme Arbeitshaltung bieten soll.

Einzelne oder als Set erhältlich, beinhaltet Miller-Twin-Turbo einen Miller-Twin-Turbo-Befestigungsadapter sowie zwei Miller-TurboLite-Höhensicherungsgeräte für wechselseitiges Sichern. Der Twin-Turbo-Befestigungsadapter ist für Anwender bis zu 140 kg ausgelegt. Er lässt sich problemlos an allen Auffanggurten befestigen und mit den Modellen der Miller-TurboLite-Höhensicherungsgeräte kombinieren.

Das Gerät ist mit einem 2 m langen Gurtband ausgestattet, welches nachgibt und sich störungsfrei aufrollt. Eine integrierte Belastungsanzeige zeigt an, wenn das Gerät nicht verwendet werden kann. Die Gerüsthaken (63 mm) ermöglichen das Anschlagen an verschiedensten Anschlagpunkten.



Der DoTension wurde in allen Punkten auf das...

...weitverbreitete Niederzurrverfahren optimiert.
(Foto: Dolezych)

Spannen und zurren

- Neues Gurtkonzept von Dolezych

Für die Ladungssicherung gibt es jetzt einen neuen, besonders leistungsfähigen Zurrgurt: den DoTension vom Dortmunder Ladungssicherungsmittel-Spezialisten Dolezych. Der DoTension ist nach Angaben der Sicherungs-

SICHERHEIT

Verbindung mit Dämpfung

Protecta, eine Marke von Capital Safety, hat kürzlich die Einführung des PRO-Stretch-Verbindungsmittels mit Falldämpfung auf dem europäischen Markt angekündigt. Dieses in Europa neue Produkt soll das Spektrum der Protecta-Sicherungs-systeme mit Falldämpfung um eine weitere Dimension erweitern. Das PRO-Stretch-Verbindungsmittel mit Fall-

dämpfung wird in verschiedenen Längen und vielen Kombinationen aus CE-Verbindern aus Stahl und Aluminium angeboten. Verwendet wird ein in Europa neues Dämpfungssystem, das Capital Safety entwickelt hat.

Das PRO-Stretch-Verbindungsmittel kann dadurch mit Falldämpfungsmaterialien hergestellt werden, die über die gesamte Länge des Verbindungsmittels eingearbeitet sind. Aus diesem Grund werden nach Unternehmensangaben viele Elemente einer traditionellen Falldämpfungseinheit nicht mehr be-

nötigt. Das Verbindungsmittel soll dabei für ein weitaus besseres Tragegefühl und letztendlich mehr Gleichgewicht sorgen.

Ein elastisches Material wurde ebenfalls über die gesamte Länge integriert, sodass ein Verbindungsmittel mit gewisser Elastizität entsteht, die dafür sorgt, dass das Verbindungsmittel nicht den Boden berührt. Somit kann es nicht verschmutzen und der Anwender läuft nicht Gefahr, sich im Verbindungsmittel zu verfangen oder auch beispielsweise darüber zu stolpern.

experten der erste Zurrurt, der speziell für das Niederzurren entwickelt wurde. Er ist auf das Erreichen höchster Vorspannkraften ausgelegt und schafft bis zu 690 daN Vorspannkraft – und das bei normaler Handkraft. Das sind rund 130 Prozent mehr Vorspannkraft im Vergleich zu einem handelsüblichen Standard-50-mm-Zurrurt.

Höchste Vorspannkraften. Uwe Schöbel, Chef-Entwickler bei Dolezych, zum neuen DoTension: „Die Sache ist eigentlich ganz einfach: Wenn niedergezurt wird, kommt es wesentlich auf die Vorspannkraft (STF) in der Verzurrung an. Beim Diagonalzurren dagegen zählt die Zugkraft des Zurrmittels (LC). Bislang werden Zurrmittel eingesetzt, die beiden Zurrverfahren genügen – also jeweils einen Kompromiss darstellen. Deshalb haben wir mit dem DoTension den Niederzurrurt entwickelt, der in allen Punkten auf das weitverbreitete Niederzurrverfahren optimiert wurde. Sein Premium-Gurtband ist in der Gewebekonstruktion kompromisslos auf die Erfordernisse des Niederzurrens ausgerichtet. Damit erreicht der DoTension höchste Vorspannkraften. Und das schon mit lediglich 50 daN (kg) normaler Handkraft.

Einfaches Öffnen. Mit einer Standard-Druck-Ratsche kombiniert, erreicht der Anwender so enorme 420 daN (gegenüber 300 daN bei Standard-Gurten) und sogar 690 daN mit der DoMulti-Langhebelzug-Ratsche. Besonders anwenderfreundlich und innovativ ist auch, dass er selbst unter dieser Hochspannung ganz einfach wieder zu öffnen ist.“ Diese einmalig hohen STF-Werte wurden von dem Prüfinstitut der BG Verkehr mit der Vergabe des GS-Zeichens offiziell bestätigt. Der Anwender findet die STF-Werte auf seinem Zurrurt-Etikett.



Das neue **PRO-Stretch-Verbindungsmitel** mit Falldämpfung wird in verschiedenen Längen und zahlreichen **Material-Kombinationen** angeboten. (Foto: Protecta)

SELBSTSCHLIESSENDER AUTOMATISCHER LASTHAKEN IS



Vollautomatisches Einhaken
– Sicherung – Abhaken.

Verhinderung von Unfällen durch Besteigen der Last beim Festhaken. Personen werden in der Gefahrenzone des Hebens nicht gefährdet.



Hauptniederlassung:
Bahnhofstr. 35 | 58452 Witten
Telefon: (0 23 02) 2 34 63
Telefax: (0 23 02) 2 62 87
www.Piab-deutschland.de
www.Gigasense.de
info@Piab-deutschland.de

Niederlassung Ost:
Neuhaldensleber Str. 22
39340 Haldensleben
Telefon: (0 39 04) 4 99-006
Telefax: (0 39 04) 4 99-321
nier@Piab-deutschland.de

VEHICLES ONLINE

www.vehicles-world-online.de

MOBILE STAHLHALLEN KOSTENGÜNSTIG MIETEN ODER LEASEN!



Die **TRANSFEREXPRESS** von GRAEFF löst Platzprobleme in kürzester Zeit!

500 qm Nutzfläche montieren
wir innerhalb von 24 Stunden!



Informieren Sie sich über unsere vorteilhaften Miet- oder Leasingbedingungen!

GRAEFF Container & Hallenbau GmbH | Ruhrorter Straße 2-4 | D-68219 Mannheim
Telefon 0621/84 444 | Fax 0621/84 44 555 | info@graeff-gmbh.de | www.graeff-gmbh.de

HYDRAULIK-KOMPONENTEN VON IMAV

Kundenspezifische Systeme

Die IMAV-Hydraulik GmbH, seit über 35 Jahren eine feste Größe in der hydraulischen Steuerungstechnik, kann auf eine langjährige Erfahrung im Bereich der Hydraulik-Steuerblöcke, Ventile, Zwischen-Platten und des Aggregatebaus zurückblicken.

So reicht das Spektrum des erfahrenen Teams inzwischen von der technischen Beratung und der Konstruktion bis hin zur Fertigung und Montage im eigenen Haus. Ein Vierfach-Kaskadenprüfstand sowie eine ISO-Zertifizierung sollen den hohen Qualitätsstandard sichern. Durch stetige Sortimentserweiterung beinhaltet das umfangreiche Programm Anschlussplatten, Sonder-Zwischenplatten der Nenngrößen 4, 6, 10, 16 und 25, verrohrbare Komponenten und ein durch IMAV-Hydraulik entwickeltes Reihenplatten-Verkettungssystem. Neu im Sortiment: Seit diesem Jahr bietet das Unternehmen neben den bekannten Kugel-Rückschlagventilen auch eine eigene CETOP-Ventil-Reihe (s/w- und proportional-Ventile) in den Nenngrößen 4, 6 und 10 an. Darüber hinaus gehören auch weiterhin Ventile namhafter Hersteller zum Lieferprogramm. Im Aggregatebau werden kundenspezifische Hydraulikaggregate bis zu einem Behältervolumen von ca. 1000 l und einer Leistung pro Pumpeneinheit bis zu 30 kW realisiert.



Kräftig zugepackt

●●● EM-Reifenservice von EUROMASTER

Was tun, wenn einem tonnenschweren Baggerreifen mitten in der Kiesgrube die Luft ausgeht oder ein neuer Reifen montiert werden soll? Bislang bedeutete das lange Ausfallzeiten. EUROMASTER kann jetzt mit einem in Deutschland einmaligen, in großen Tagebaugebieten aber durchaus üblichem Spezialgerät weiterhelfen.

Tonnenschwere Reifen. So kann der maßgeschneiderte Ladekran direkt vor Ort ohne zusätzliche Maschinen das

KOMPONENTEN

Individuelles ist Trumpf

Was in der Kabeltechnologie alles möglich ist, zeigte kürzlich die Stuttgarter Lapp-Gruppe auf der Hannover Messe mit dem Programm zu den so genannten Sonderleitungen. Es sind Produkt- und Produktionsideen aus der Abteilung Customized Products von Lapp, die vor kurzem zum Patent angemeldet wurden.

Highlight ist ein Kabel mit Nachleuchteffekt. Das heißt: Es lädt sich durch Tages- oder Kunstlicht auf und leuchtet bei Dunkelheit mindestens sechs Stunden gut sichtbar in Gelb oder Blau. Jürgen Schambier, Leiter Customized Products: „Es gibt viele Einsatzgebiete, wo aus Sicherheitsgründen unsere Leuchtkabel ideal sind als Orientierungshilfe, oder um Stolperfallen zu vermeiden. Z. B. bei Konzerten oder anderen Großveranstaltungen, in schlecht beleuchteten Räumen, Häusern, Hallen

oder auf Baustellen. Aber auch zu Werbezwecken lassen sich die Leuchtkabel gut einsetzen.“ Neu ist auch ein Kabel mit tastbarer Markierung. Mittels Laserstrahl wird die Braille-Blindenschrift aufgebracht. Die Materialabtragung ist so exakt, dass die verbleibenden „Punkte“ der E DIN 32976 entsprechen. Jürgen Schambier: „Wir haben unsere tastbaren Kabel mit blinden Menschen von der Nikolauspfege in Stuttgart getestet und sehr gute Erfahrungen gemacht.“



Schwerer Reifenwechsel leicht gemacht: Der EUROMASTER-Mobilservice verfügt jetzt auch über ein Servicefahrzeug für überdimensionale Pneus.
(Foto: Oliver Willms)

Rad wechseln bzw. den Reifen montieren – und das bis zu einem Felgendurchmesser von 49" (1,24 m). Der Greifarm hält den Reifen in jeder Situation sicher und zuverlässig fest. Für die anspruchsvolle Bedienung des Spezialgerätes sind zwei EUROMASTER-Mitarbeiter speziell geschult und zertifiziert worden.

Ersteinsatz bei Baresel. Den ersten Radwechsel führte der EUROMASTER-Mobilservice mit einem Reifen der Größe 35/65 R 33 an einem Caterpillar-Radlader und in der Dimension 21.00 R 33 an einem Caterpillar-Muldenkipper 772 durch. Ort der eindrucksvollen Demonstration war das Steinwerk der Firma Baresel in Ehingen.

Die Abteilung Customized Products von Lapp entwickelt ausgefallene Kabel-Lösungen für ungewöhnliche Anwendungen.
(Foto: Lapp)



Hydro-Systeme

POWER-HYDRAULIK

D-72172 Sulz · Tel.: +49 (0) 74 54 95 84-0 · Fax: 95 84-22
vertrieb@power-hydraulik.de · www.power-hydraulik.de

SÄCHSISCHE HEBE- UND ZURRTECHNIK GMBH

- Zurrgurte 25-75mm
- Kantenschutz
- Anti-Rutsch-Matten

- Hebebänder 0,5-25t
- Rundschnitten 1-40t
- Hebeschnitten

- Kettengehänge Güteklasse 8 & 10
- Zurrketten
- Anschlagseile und Seilgehänge

- Hebelzüge 0,5-6t
- Stirnvadfaschenzüge 0,5-5t
- Roll-, Haspelfahrwerke
- Trägerklemmen

Arnsdorfer Weg 5
01900 Großbröhrsdorf
Tel. +49(0) 35952 4977-0
Fax +49(0) 35952 4977-18
Mail: info@shz-gmbh.de
I-net: www.shz-gmbh.de

Elektrokettenzug ER2

ER Baureihe
Bis 5000 kg

Die neue Generation
langlebig, sicher,
bedienerfreundlich

- > **Innovative Frequenzrichter Technologie**
Punktgenauere Platzierung der Last
- > **Neue elektromagnetische Bremse**
Deutlich höhere Lebensdauer
Wartung nach 2 Millionen Bremsvorgängen
Verbesserte Leistung und Sicherheit
- > **Neuentwickeltes Lastkettenritzel**
Laufruhiger und geräuscharmer Betrieb
- > **Rutschkupplung aus Karbon**
Gleichbleibende Leistung auch unter extremen Temperaturbedingungen
- > **Erhöhte Durchhärtung der Lastkette**
Garantiert höchste Widerstandsfähigkeit

Kito Europe GmbH
Heerdter Lohweg 93
40549 Düsseldorf
Tel. 0211 - 52 60 09 - 0
Fax 0211 - 52 60 09 - 59
info@kito.net
www.kito.net

KITO HEBEZEUGE

Mit Sicherheit das Original



Zufrieden:
Guido Saar (li.) und Andreas Windhagen.

Gleichmäßige Wärme: Heizsystem
mit Flüssiggas. (Fotos: PRIMAGAS)

Komfortables (Arbeits-)Klima

Klimatisierung. Die Steger & Windhagen GmbH Windenbau produziert Winden, Rollen und Klampen für die Binnenschiff-Fahrt. 2009 hat der Betrieb seine neue Fertigungshalle mit einem flüssiggasbetriebenen Energiesystem für Trocknungsprozesse und angenehmer Arbeitstemperatur eingeweiht.

Wirtschaftskrise? Andreas Windhagen schüttelt den Kopf. Der Geschäftsführer des Schiffsteile-Herstellers Steger & Windhagen spürt keine Auftragsflaute. Im Gegenteil: Die massiven Ankerwinden, die hier inmitten des Duisburger Hafengebiets gedreht, verschweißt und lackiert werden, sind bereits vorbestellt. „Es zahlt sich aus, dass wir im vergangenen Jahr in eine neue Fertigungshalle investiert haben“, sagt der 40-jährige Firmeninhaber. „Jetzt haben wir drei Kranbahnen statt einer und eine eigene Lackier- und Trocknungskabine. Das hilft uns dabei, die Bestellungen unserer Kunden noch schneller zu bearbeiten.“

Andreas Windhagen war zunächst skeptisch, ob die neue Hallenheizung ausreicht, um eine Halle von 750 m² zu beheizen. Seine Zweifel waren jedoch

schnell beseitigt. „Die Strahler funktionieren einwandfrei. Vor allem verteilt sich die Wärme nun gleichmäßig über die Fläche. Das ist viel angenehmer als die Umluftheizung in der alten Halle. Im Winter war es dort immer zugig und die Dreher standen mit Jacken an der Werkbank. Hier hat dagegen keiner mehr kalte Füße“, erzählt er. Hinzu kommt, dass die neue Heizung weder Staubpartikel noch Metallspäne aufwirbelt.

Versorgung des gesamten Betriebs

Nicht nur die Dunkelstrahler, auch die Lackier- und Trocknungskabine sowie die Brennwerttherme im Pausenraum lassen sich problemlos mit Flüssiggas versorgen. Sie sind über Rohrleitungen mit dem 6400-l-Tank verbunden.

Die Installation und Inbetriebnahme von Heizung, Lackierkammer und Tank dau-

erte rund eine Woche. Während PRIMAGAS den Tank aufstellte, installierte Hersteller Lutro die Lackier- und Trocknungskabine. Die Kammer, in der die Mitarbeiter die fertigen Schiffsteile mit Speziallacken gegen Korrosion behandeln, wird mit einem Gasflächenbrenner beheizt. Parallel wurden Dunkelstrahler, Gastherme und Warmwasserspeicher montiert, dann legte der lokale SHK-Betrieb Schleiting die Rohrleitungen. Abschließend erhielten die Fachkräfte und Mitarbeiter von Steger & Windhagen eine zweistündige Einweisung in den Regelmechanismus der neuen Lackier- und Trocknungskabine.

Automatische Befüllung

Die Versorgung mit dem notwendigen Flüssiggas klappt nach Unternehmensangaben wie am Schnürchen: In den ver-

gangenen Monaten, als die Hallenheizung mit einer Nachtabsenkung von 3 °C durchlief und die Lackierkabine häufig im Einsatz war, orderte Andreas Windhagen etwa alle sechs Wochen eine neue Tankfüllung. Einmal in der Woche prüfte er dazu den Füllstand. Den Blick auf den Anzeiger kann sich der Firmeninhaber schon bald ersparen. Denn neuerdings stattet sein Energieversorger PRIMAGAS die Tanks seiner Großabnehmer kostenlos mit einem Funkmodem aus. „Mit diesem Service wird die Flüssiggasversorgung für unsere Kunden noch bequemer“, erklärt Kundenberater Guido Saar. „Sinkt der Pegel unter das festgelegte Mindestmaß, erhalten wir über das Modem automatisch eine Benachrichtigung. Dann schicken wir einen Tanklastwagen nach Duisburg und sorgen für Nachschub.“

Weniger Erkrankungen

Fünf Monate nach dem Umzug in die neue Fertigungshalle zieht Andreas Windhagen ein erstes Fazit: „Ich war überrascht, wie lange wir trotz der größeren Halle, der niedrigen Außentemperaturen und der neuen Lackierkabine mit einer Tankfüllung ausgekommen sind.“ Mindestens genauso wichtig wie die Energieeinsparung ist dem Geschäftsmann jedoch der erhöhte Komfort.

Angenehmer Nebeneffekt: Von den Mitarbeitern an den Maschinen ist in diesem Winter keiner wegen einer dicken Erkältung zu Hause geblieben. Und so kann Steger & Windhagen seine Kunden auch in diesen auftragsstarken Zeiten schnell und zuverlässig versorgen.



**VOLLER
EINSATZ,
VOLLE
SICHERHEIT**

**KWB STAR ALLOY
G 100 - wo 100%
gefragt sind,
vertrauen Sie am
besten einem Star.**

KWB
Safety in action

pewag Deutschland GmbH
D-59425 Unna,
Otto-Brenner-Straße 4
Phone: +49 (0) 2303 / 98 131-86
info@pewag.de
www.pewag.de

www.kran-und-hebetechnik.de

Vehicles-World-Online

Wissen, was bewegt! ←

www.vehicles-world-online.de

www.topinvestmo.com

www.nfm-verlag.de

www.kran-und-hebetechnik.de

www.contrailo.de

www.in-fbll.de



MORNEWEG
Versicherungsmakler GmbH

Jetzt NEU:

LIFT Rente
gemeinsam clever investieren

Maßgeschneiderte
Versicherungskonzepte
zur privaten und betrieblichen
Altersversorgung

Stettiner Straße 31
34225 Baunatal
Tel. 0 56 01 / 96 17 70
Fax 0 56 01 / 96 17 74

www.liftrente.info

IMPRESSUM

Verlag: K&H Verlags-GmbH
Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt
Tel.: (0 47 47) 87 41-0 · Fax: (0 47 47) 87 41-2 22

Redaktion: H. Peimann Tel.: (0 47 47) 87 41-3 01
(Chefredakteur) hpeimann@kran-und-hebetechnik.de
Frank Heise Tel.: (0 47 47) 87 41-2 50
fheise@kran-und-hebetechnik.de
Stephan Keppler Tel.: (0 47 47) 87 41-2 20
skeppler@kran-und-hebetechnik.de
Stefanie Hünken Tel.: (0 47 47) 87 41-2 35
shuenken@kran-und-hebetechnik.de

Redaktions-
assistenz: Sandra Schramm Tel.: (0 47 47) 87 41-2 44
Fax: (0 47 47) 87 41-3 22

Anzeigen: Frank Stüven Tel.: (0 47 47) 87 41-3 03
fstueven@kran-und-hebetechnik.de
René Niedermeyer Tel.: (0 47 47) 87 41-3 07
rniedermeyer@kran-und-hebetechnik.de
Susanne Sinss Tel.: (0 47 47) 87 41-3 30
ssinss@kran-und-hebetechnik.de
Jakob Diring Tel.: (0 47 47) 87 41-4 07
jdiring@kran-und-hebetechnik.de
Alexander Bigaj Tel.: (0 47 47) 87 41-3 11
abigaj@kran-und-hebetechnik.de
Ulf Bredehöft Tel.: (0 47 47) 87 41-4 04
ubredehoeft@kran-und-hebetechnik.de

Fax: (0 47 47) 87 41-4 22
eMail: info@kran-und-hebetechnik.de

Layout: Sandra Wilckens, Sabine Peimann, Svenja Naubert,
Carina Wegner, Regina Köhnken, Jasmin Mahnken,
Monika Zupke

Mitarbeiter: Gaby Preuschhoff, Bianca Peimann, Elke Stern,
Jacqueline Smiatek, Frank Johanningmeier,
Cigdem Kilicaslan, Tobias Ritscher, Carmen Bartsch,
Ines Nettelau, Ursula Schröder

Satz/Lithos: K&H Verlags-GmbH
Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt

Vertrieb: Vehicles-World-Online GmbH · 27616 Beverstedt

Verlagsleitung: S. Peimann

Druck: SKN · Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden

Erscheinungsweise: 11x im Jahr

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen die Ansicht des Verfassers dar und nicht unbedingt der Redaktion oder des Verlages. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Einsender von Briefen, Manuskripten usw. erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte haftet nicht der Verlag. Bei Nichtbelieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Bezugsbedingungen: Einzelpreis je Heft 4,00 € inkl. MwSt.
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf eines Jahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Bankverbindung: Volksbank eG OHZ
(BLZ 291 623 94), Konto-Nr. 3 000 433 000
ISSN 1614-1237



Angeschlossen der Informationsgesellschaft zur
Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.



Modularer Ausbau

●●● Mittelständler setzt auf GRAEFF-Halle

Die UNIPLUS-Halle der GRAEFF Container und Hallenbau GmbH ist wegen ihrer robusten Bauweise vor allem bei mittelständischen Unternehmen gefragt, die Kranbahnen zur Bewegung schwerer Lasten benötigen. So entschied sich auch der Metallbearbeitungsbetrieb Jaiser für seine Modernisierungs- und Expansionspläne für die Halle aus Mannheim.

Kernstück Hallenkran. Jaiser Blechbearbeitung in Schechingen, östlich von Stuttgart, verfügt nun mit der UNIPLUS mit den Abmessungen 20 x 30,60 m über die dritte Produktionshalle. Damit hat das seit 1981 am Markt tätige Unternehmen seine Produktionskapazität auf 2000 m² erweitert. Merkmale des Hallentyps sind Spannweiten von bis zu 25 m und Traufhöhen bis zu 6 m sowie kurze Planungs- und Bauzeiten. Die UNIPLUS-Halle beim Mittelständler Jaiser ist an Dach und Wänden mit 80-mm-Sandwichpaneelen mit Polyurethan-Kern isoliert. Ein Firstlichtband aus Polycarbonat-Platten, 18 m lang und ca. 2,50 m breit, sorgt für großzügigen Lichteinfall. Kernstück der Halle ist die etwa 30 m lange Kranbahn, die für Lasten bis zu 5 t ausgelegt ist. Die Träger wurden von GRAEFF montiert.

Erweiterbar dank Modulen. Die UNIPLUS basiert, wie die anderen Hallen aus dem GRAEFF-Programm, auf einem modularen Konzept. Dieses ermöglicht unterschiedliche Dimensionen einer Halle. So können Gebäude auch zu einem späteren Zeitpunkt mit zusätzlichen Modulen erweitert werden. Die umfangreiche Produktpalette reicht vom schlichten Baucontainer bis zu Großraumlagerhallen. Dabei setzt das Unternehmen auf modulare und kostengünstige Raumsysteme.